

DRESDNER MORGEN POST

Mittwoch, 13.2.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

Nach Patzer beim HSV S. 16/17



Dynamos nehmen Schubert in Schutz

Foto: dpa

Trotz Pleitenserie S. 23



DSC gelassen zum Gipfel nach Schwerin

Foto: Lutz Hentschel

Mehr Sonntags-Shopping S. 4/5



Klappt's diesmal im Stadtrat?

Foto: Eric Münch

13. Februar S. 5



Heute große Menschenkette

Foto: dpa/Hendrik Schmidt

Verurteilt! S. 12



Kochlehrling war Serienbrandstifter

Fotos: Holm Heils, Danilo Dittich

Aufgemotzte Mopeds S. 13



Frisierte Simsons reif fürs Museum

Foto: Uwe Meinhold

Ach, du meine Nase!

Pittiplatsch ist jetzt ein Wessi!

Seite 6/7

Arbeitskräfte-Mangel

Deutschland braucht über 10 Millionen Zuwanderer

BERLIN/GÜTERSLOH - Ärztemangel, Pflegenotstand, Fachkräfte-Engpässe im Handwerk, Tausende Landwirte vor dem Rentenalter: Der deutsche Arbeitsmarkt braucht laut einer Studie mittel- und langfristig Jahr für Jahr mindestens 260 000 Zuwanderer - summa summarum über zehn Millionen bis 2060.

In einer alternden Gesellschaft wird das Angebot an Arbeitskräften ohne Migration bis zum Jahr 2060 um rund 16 Millionen Personen - also um fast ein Drittel - massiv schrumpfen, prognostiziert eine Untersuchung im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung. Die Studie geht davon aus, dass die Einwanderung aus anderen EU-Ländern im Vergleich zu den vergangenen Jahren künftig abnehmen wird.

Der Grund: In Europa dürften sich allmählich Wirtschaftskraft und Lebensqualität angleichen - und damit würde der Reiz sinken, zur Arbeit nach Deutschland zu kommen. Die Folge: Die Bedeutung einer Zuwanderung

aus außereuropäischen Drittstaaten wachsen, sind die Studienautoren des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung sowie der Hochschule Coburg überzeugt. So kalkuliert die Untersuchung: Im Jahresdurchschnitt hält sie 114 000 Zugänge aus dem EU-Ausland und 146 000 aus Drittstaaten für nötig, um den demografiebedingten Rückgang des Arbeitskräfte-Angebots auf ein „für die Wirtschaft verträgliches Maß“ zu begrenzen. Dabei gilt: In dem

Maße, in dem der Zuzug aus der EU abnehmen wird, wächst der Bedarf an Immigranten aus Drittstaaten. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) hält die Studie für „realistisch“. „Schon heute scheiden jedes Jahr rund 300 000 mehr Menschen aus dem Erwerbsleben aus, als junge Leute die Schule verlassen“, sagte DIHK-Vize Achim Dercks (51) der „Neuen Osnabrücker Zeitung“. Nach seinen Angaben sehen über 60 Prozent der Unternehmen im Fachkräftemangel das derzeit größte Risiko für ihre Geschäftsentwicklung.



Bei der IHK-Jobmesse für ausländische Fachkräfte und Flüchtlinge in Stuttgart.



Kostbarer als Rohstoffe und Maschinen? Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) kommt bei seiner Prognose von 2018 bis 2035 sogar auf einen Bedarf von 286 000 ausländischen Arbeitskräften im Jahr.



CDU-Chefin Kramp-Karrenbauer (56)

AKK würde Grenze dichtmachen

BERLIN - CDU-Chefin Anne-Katrin Kramp-Karrenbauer (56, intern: „AKK“) schließt eine Abriegelung der deutschen Grenzen im Fall einer Wiederholung der Flüchtlingskrise von 2015 nicht aus. Auf die Frage, ob sie die deutsche Grenze dichtmachen wolle, wenn es wieder zu einer solchen Ausnahmesituation käme und sie von Dingen wie intelligenter Grenzüberwachung spreche, sagte AKK in der ARD: „Wir haben gesagt, als Ultima Ratio wäre das durchaus auch denkbar. (...) Wir haben seit dem vergangenen Sommer im Übrigen eine andere Situation. Die Kanzlerin hat ja in Europa verhandelt, dass man auf der Grundlage auch von Vereinbarungen mit Nachbarstaaten darüber reden kann.“ CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt (48) befragte die Parteivorsitzende der CDU jetzt auch das Thema Grenzsicherungen an: „Das ist eine andere Situation, finde ich auch mutig.“

Foto: dpa/Michael Kappeler

Nachrichten

Putin probt Internet-Austritt
MOSKAU - Aus Angst vor ausländischen Hacker-Angriffen plant Kremlchef Wladimir Putin (66) teilweise das russischsprachige Internet (RuNet) vom Rest des Internets abzukapseln. Die Netzwerkbetreiber sollen sich von allen Servern, die außerhalb Russlands liegen, loslösen.

Schnelles Geld
FRANKFURT/M. - Bezahlen mit Bargeld ist einer Studie zufolge schneller als mit Girocard (EC-Karte) oder Kreditkarte. Eine durchschnittliche Barzahlung an der Ladenkasse dauert gut 22 Sekunden und kostet rund 24 Cent je Transaktion, geht aus einer Untersuchung der Deutschen Bundesbank und des Handelsinstitutes EHI hervor.

Lebenslang für „El Chapo“
NEW YORK - Der mexikanische Drogenboss Joaquín „El Chapo“ Guzmán (61) ist in seinem Strafprozess schuldig gesprochen worden und muss für den Rest seines Lebens ins Gefängnis. Die Jury sah die Schuld in allen zehn Anklagepunkten als erwiesen an. „El Chapo“ kann keinen Antrag auf vorzeitige Entlassung stellen.

Flugtaxis für Airport?
FRANKFURT/M. - Am größten deutschen Flughafen in Frankfurt könnten bald auch Flugtaxis abheben. Betreiber Fraport prüft mit Hersteller Volocopter, wie das drohnenähnliche Verkehrsmittel in den Airport-Betrieb integriert werden kann. Fünf bis zehn Jahre soll es bis zum regulären Verkehrs-betrieb dauern.

Zeitzeugen von 1989 gesucht
PRAG - Die deutsche Botschaft in Prag sucht nach Zeitzeugen der dramatischen Wende-Ereignisse vor knapp 30 Jahren. Im Internet hat die Botschaft ein Kontaktformular eingerichtet. Eine Auswahl der Erinnerungen soll am 28. September einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden.

Beamte in der AfD - Seehofer prüft Konsequenzen



BERLIN - Der Verfassungsschutz erklärte die AfD insgesamt bereits Mitte Januar zum „Prüffall“. Nun nimmt auch Bundesinnenminister Horst Seehofer (69, CSU, Foto) die Vereinbarkeit von Parteimitgliedschaften und Verpflichtungen von Beamten und Staatsbediensteten unter die Lupe.



AFD-Fraktionschefs Alice Weidel (40) und Alexander Gauland (77): Dürfen Beamte AfD-Mitglieder sein?

Müssen Polizisten, Richter, Soldaten oder Lehrer, die ein Parteibuch haben, den Staatsdienst verlassen, wenn ihre Gesinnung zweifelhaft ist? Sprich: Darf man als Beamter AfD-Mitglied sein? „Das ist eine Frage, die wir derzeit sehr genau prüfen. Sie wird öfter an

uns herangetragen“, sagte Seehofer den Zeitungen der Funke Mediengruppe. In wenigen Wochen will der Minister bekanntgeben, was es für Konsequenzen haben kann und „welche Verpflichtungen für Beamte

entstehen hinsichtlich der politischen Zurückhaltung“. Seehofer hob hervor, dass die Prüfung von politischen Aktivitäten durch Beamte für alle Richtungen gelten solle, sowohl „für Rechts- wie für Linksradikale“.



May fordert mehr Zeit und „Nerven behalten“

LONDON - Schlagabtausch im britischen Parlament: Premierministerin Theresa May (62) hat die Abgeordneten in ihrer Erklärung einmal mehr dazu aufgerufen, im Brexit-Streit „die Nerven zu behalten“. Sie brauche noch mehr Zeit und Unterstützung für Änderungen am Brexit-Abkommen, sagte May. Erneut erteilte May dem Vorschlag des Oppositionsführers und Labour-Chefs Jeremy Corbyn (69) für eine dauerhafte Zollunion mit der EU eine Absage. Corbyn warf May daraufhin vor, auf Zeit zu spielen und so die Abgeordneten zur Unterstützung ihres Brexit-Deals zu zwingen. Und zuvor muss der von ihr ausgehandelte Deal mit Brüssel vom britischen Parlament abgesegnet werden.



Katalanische Separatisten auf der Anklagebank

MADRID - Mehr als ein Jahr lang war Ruhe, jetzt droht der katalanische Separatisten-Konflikt Spaniens erneut ins Chaos zu stürzen. Vor dem Obersten Gericht in Madrid startete gestern der historische Mammutprozess gegen zwölf Anführer der Unabhängigkeitsbewegung im Herbst 2017. Ex-Regionalpräsident Carles Puigdemont (56), im belgischen Exil, saß nicht mit auf der Anklagebank. Seinem früheren Vize Oriol Junqueras und den anderen Separatisten-Anführern drohen jedoch Haftstrafen von bis zu 25 Jahren wegen Rebellion. Trotz eines Verbots durch das Oberste Gericht hatte Puigdemonts Regierung 2017 einen Volksentscheid zu Kataloniens Unabhängigkeit organisiert und anschließend die Region zur Republik ausgerufen. Der Prozess, bei dem fast 600 Zeugen gehört werden sollen, bringt nun allerdings den aktuellen Premier Pedro Sánchez in die Zwickmühle. Seine Minderheitsregierung ist im Parlament auf die Unterstützung der katalanischen Parteien angewiesen.

Erdogan macht Staat zum Gemüsehändler

ANKARA - Der Unmut in der Bevölkerung wächst: Angesichts der rasant steigenden Lebensmittelpreise in der Türkei hat die Regierung von Präsident Recep Tayyip Erdogan (64) damit begonnen, Obst und Gemüse direkt von den Bauern aufzukaufen und in den Großstädten zum Einkaufspreis anzubieten. Allein in Ankara gibt es 30 staatliche Verkaufsstellen mit billigem Grünzeug, in Istanbul sogar 50. Erdogans Erklärung dazu: So, wie man Terroristen bekämpfe, wolle man jetzt auch die bekämpfen, die den „Lebensmittel-Terror“ in seinem Land verbreiteten. Der Präsident machte für die



Preisanstiege selbstverständlich nicht die von seiner Regierung mitverursachte schlechte wirtschaftliche Lage verantwortlich, sondern „gierige Händler“ und „Kräfte aus dem Ausland“.



Präsident Erdogan (64)

Meine Meinung



VW macht es vor

Von Torsten Hilscher

Das muss man VW lassen: Der Konzern ist lernfähig und effizient. Wer sich anschaut, in welchem Tempo die Umstellung auf die neue Generation von Elektroautos erfolgt, weiß, warum Deutschland noch immer DIE Technologie-Nation ist.

Im vorliegenden Fall profitiert Sachsen davon. Denn in Zwickau, aber auch in Dresden werden bald schicke PKW der ID-Reihe gefertigt. Weitere Modelle folgen. Wir können stolz sein, dass uns das hierzulande „widerfährt“. Schließlich werden nicht nur die Autos ein Licht auf Sachsen werfen. Kunden, potenzielle Kunden und Neugierige werden zu uns kommen, um die Werke zu besuchen.

Damit landet Sachsen in Sachen Automobilbau wieder dort, wo es von 1900 bis 1939 war: an der Weltspitze. Denn seien wir ehrlich: Ab Mitte der 1960er Jahre mussten die Autowerker in Zwickau und Dresden (Stichwort Gläser Cabrios) wegen staatlicher Unfähigkeit weit unter ihrem Niveau produzieren. Da mag der Trabbi heute noch so verkürt werden.

Aber was Westsachsen und Dresden lieb ist, sollte Ostachsen teuer sein. Dort gehört schnellstens eine Serienfertigung der Wasserstofftechnologie für Brennstoffzellen hin. Am Geld dürfte es vor dem Hintergrund des großzügig geförderten Strukturwandels zum Kohle-Aus nicht liegen. Und nach dem E-Auto-Boom wird es den Brennstoffzellen-Boom geben.

Die Anfänge in Sachen Wasserstoff/Brennstoffzelle werden zur Zeit übrigens wiederum in Westsachsen, nämlich in Chemnitz gemacht.

Bericht Seiten 10/11

Der ewige Kampf um Verkaufssonntage

Morgen könnte sich was rühren

Die Händler hoffen auf zwei Einkaufssonntage schon in diesem Advent.

Über kaum ein Thema wurde in den vergangenen Jahren in Dresden so vehement diskutiert wie über mögliche Verkaufssonntage. Morgen entscheidet der Stadtrat mit geänderten Mehrheiten neu.

Jahrelang durften Läden in Dresden an vier Sonntagen öffnen. Linke, Grüne und SPD

wollten das nie wirklich, hatten lange jedoch keine Mehrheit im Rat. Das änderte sich 2014. Ein Bürgerentscheid für vier Shopping-Sonntage wurde knapp nicht zugelassen. Am Ende stand der 2016 getroffene Kompromiss, dass an einem Adventssonntag pro Jahr Läden öffnen dürfen. Das könnte sich nun ändern. CDU und FDP sprechen sich deutlich für mindestens zwei

offene Sonntage aus. „Angesichts der enormen Konkurrenz aus dem Internet ist der Ruf des innerstädtischen Handels nach mehr Öffnungszeiten nur verständlich“, so Holger Zastrow (50, FDP). Auch die AfD steht hinter zwei verkaufsoffenen Sonntagen, will einen eigenen Änderungsantrag einbringen. „Wir werden Änderungsanträge aller Fraktionen wohlwollend prüfen“, so Stadtrat Thomas Blümel (53, Bürgerfraktion). Hintergrund ist auch ein Brief vom Handelsverband Sachsen, vom Tourismusverband, der Industrie- und Handelskammer sowie vom Citymanagement Dresden. Gemeinsam fordern die Interessenverbände „nachdrücklich“ zwei stadtweite verkaufsoffene Sonntage am

AUCH SONNTAGS AUF!

Seit Jahren kämpft der Einzelhandel für Sonntagsöffnungszeiten, Kirchen und Gewerkschaften sind dagegen.



Thomas Blümel (52, Bürgerfraktion)

2. Advent und am 4. Advent. Linke-Chef André Schollbach (40) kontert: „Uns ist es wichtig, der Kommerzialisierung Grenzen zu setzen. Ein Tag in der Woche soll sich von der Geschäftigkeit der Werktage unterscheiden.“

Nachrichten

Einbruch in Bäckerei

COTTA - Einbrecher verschafften sich Zugang zu einer Bäckerei an der Hamburger Straße. Sie hebelten die Tür zum Büro auf und brachen im Inneren einen Tresor auf. In dem Safe befanden sich mehrere Tausend Euro Bargeld.

Werkzeuge gestohlen

JOHANNSTADT - An der Wintergartenstraße brachen Autoknacker die Hecktür eines VW-Transporters auf. Aus dem Wageninneren stahlen sie Bohrmaschinen, Stichsagen sowie Messgeräte. Der Gesamtwert der Werkzeuge wird mit über 3 000 Euro beziffert.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0351/48 64 26 61
E-MAIL
mopodd.lokales@dd-v.de
ANZEIGEN
0351/84 04 44
ABO-SERVICE
0351/48 64 26 86

Nach dem „Hofjude“-Eklat

FDP macht den Scharf-Richter

Die Dresdner FDP greift durch. Wegen seines „Hofjude“-Spruchs soll FDP-Politiker Stefan Scharf (34) als Spitzenkandidat für die Stadtratswahl zurücktreten. Zudem hat Scharf freiwillig auf sein Amt als FDP-Vorstand verzichtet. Scharf hatte auf Twitter den jüdischen Publizisten Henryk M. Broder (72), der sich mit AfD-Chefin Alice Weidel (40) fotografieren ließ, als „Hofjuden“ bezeichnet. Darüber beriet am Montag bis in die Nacht der FDP-Kreisvorstand, teilte mit: „Als Ergebnis der Sitzung trat Stefan Scharf als Mitglied des Kreisvorstands zu-

rück. Der Vorstand nahm seine Entschuldigung entgegen und forderte Herrn Scharf auf, sich von der Kandidatur auf Listenplatz 1 im Wahlkreis 3 zur Kommunalwahl zurückziehen.“ Diesen Gefallen wird Scharf seinem Vorstand wohl nicht tun: „Ich hatte in den letzten zwei Wochen ausführlich Gelegenheit die Frage meiner Kandidatur mit vielen Unterstützern zu besprechen. Von der sehr deutlichen Mehrheit wurde mir weiterhin geraten, sie fortzusetzen. Weswegen ich mich entschieden habe, Kandidat des Wahlkreises 3 zu bleiben.“ DiHe



Soll als FDP-Spitzenkandidat hinstechen: Stefan Scharf (34).

Weil sie sich „verleumdet“ fühlt

Lässig kündigt Anzeigenwelle an

Im Internet, vor allem auf Facebook, tobt noch immer ein verbissen ausgetragener Kampf einzelner Politiker. Jetzt hat Ex-Stadträtin Barbara Lässig (62, parteilos) Michael Schmelich (64, Grüne) angezeigt. Konkret soll Schmelich Frau Lässig als „braune Strunze“ bezeichnet haben. Damit hat der Grünen-Stadtrat jetzt eine Anzeige wegen Verleumdung und Beleidigung am Hals. „Es gehen gerade eine Menge Anzeigen raus. Ich lasse mir diesen Umgang nicht mehr bieten“, so die 62-Jährige. Schmelich bleibt gelassen: „Man kann Frau Lässig gar nicht verleumden. Das macht sie mit ihren Äußerungen täglich selber.“ Ausgang offen. Weitere Anzeigen von Frau Lässig folgen. Zudem klagt sie in zweiter Instanz gegen die Bezeichnung „Lutes, braunes Schaf“. DiHe



Michael Schmelich (64, Grüne)



Barbara Lässig (62, parteilos)

Versöhnungszeichen „Nagelkreuz“

Mit einer bewegenden Zeremonie ist ein Nagelkreuz aus Coventry in der Busmannkapelle installiert worden. Anlass: der 60. Jahrestag der Städtepartnerschaft Dresden-Coventry. Das Kreuz aus drei grob geschmiedeten Nägeln steht weltweit für Versöhnung, im konkreten Fall für die Aussöhnung der einst verfeindeten Länder Deutschland und Großbritannien sowie für die Leiden beider Städte im Zweiten Weltkrieg. Coventry wurde ab 1940 von den Deutschen großflächig bombardiert (deutscher Propagandabegriff: „Coventrierung“) - lange bevor Dresden heimgesucht wurde. Die Gedenkstätte Busmannkapelle soll noch 2019 fertig werden. TH



Feierliche Übergabe des Nagelkreuzes: Bischof Christopher Cocksorth (60, l) mit Oberlandeskirchenrat I.R. Harald Bretschneider (76).

13. Februar - bitte friedlich bleiben!



Tausende Dresdner werden um 18 Uhr Hand in Hand gedenken.

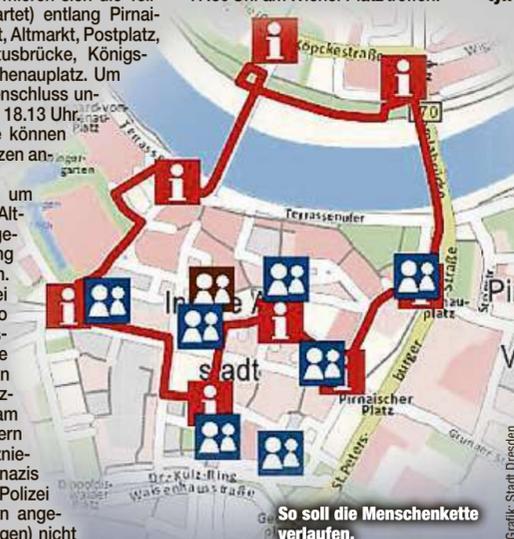
Heute Menschenkette für die Opfer der Bombennacht

Erinnern, mahnen, versöhnen: Zum Gedenken an die Opfer der Bombennacht vom 13. Februar 1945 wie auch Opfern der Verbrechen von Nationalsozialismus und Krieg finden zahlreiche Veranstaltungen statt.

Zentral dabei die Menschenkette: Auftakt ist um 17 Uhr am Rathaus wo auch der OB spricht. 17.30 Uhr formieren sich die Teilnehmer (11 000 erwartet) entlang Pirnaischer Platz, Neumarkt, Altmarkt, Postplatz, Theaterplatz, Augustusbrücke, Königsufer, Carolaplatz, Rathenauplatz. Um 18 Uhr der Zusammenschluss unter Glockengeläut bis 18.13 Uhr. Vor der Frauenkirche können bereits ab 15 Uhr Kerzen angezündet werden.

Linke wollen sich um 17.30 Uhr auf dem Altmarkt treffen, dort gegen eine Kundgebung der AfD demonstrieren. Eine Veranstaltung sei am Abend geplant, so ein AfD-Stadtrat gestern. Zudem kündigte das Bündnis Dresden Nazifrei an, eine ganztägige Mahnwache am Obelisken in Nickern abzuhalten, um Kranzniederlegungen von Neonazis zu verhindern. Die Polizei rechnet heute (sieben angemeldete Veranstaltungen) nicht

mit Störungen, ist auch mit schlichtenden „Blauwesten“ unterwegs. Anders am Freitag, wo die Einsatzkräfte mit Blockadeversuchen gegen den rechten Aufmarsch rechnen. Dieser soll am Skaterpark an der Lingnerallee um 18.30 Uhr starten - linke Bündnisse wollen sich um 17.30 Uhr am Wiener Platz treffen. tyx



So soll die Menschenkette verlaufen.



Dresden bekommt ein Selina-Hotel.

Fotos: rbbmedia GmbH/Gerd Fisch, rbb Presse, dpa/Arno Burg

Mit Yoga und Kunst Selina plant Hotel für junge Leute

Es kommt Bewegung in Dresdens Hotel-Landschaft. Selina heißt die neue Marke, für die derzeit ein geeignetes Haus gesucht wird. Nach dem „Student Hotel“ auf der Prager Straße eine weitere Idee, die junge Leute anziehen soll.



Magnus Busch (39), Direktor „business development“, ist auf der Suche nach einem Hotel in Dresden.

Fotos: Selina Hotels

Magnus Busch (39), Direktor für „business development“, ist in Dresden bereits unterwegs, spricht mit Hoteliers und Investoren. Welche Häuser für das Konzept, das in Panama Premiere feierte und in Lateinamerika 2018 allein acht Standorte eröffnet hat, infrage kommen, verrät er noch nicht. Nur so viel: „Wir gehen in Richtung Neustadt, wo die Szene los ist.“ Möglichst schon dieses Jahr soll das

erste Selina-Hotel in der Landeshauptstadt mit 50 bis 150 Zimmern eröffnen. Das Selina-Konzept hat „die Power vom Hostel, den Stil eines Boutiquehotels und das Flair eines Festivals“, sagt Busch. Ziel sei es, Einheimische und Gäste zusammenzubrin-

gen - beim Yoga, an der Bar oder in der Kunstaussstellung. Zimmer gibt es im Preissegment für Studis, aber auch in der Luxusklasse. 10.500 Betten hat Selina bereits. 40.000 sollen in den nächsten fünf Jahren europaweit dazukommen.

Sandmännchen-Chronik

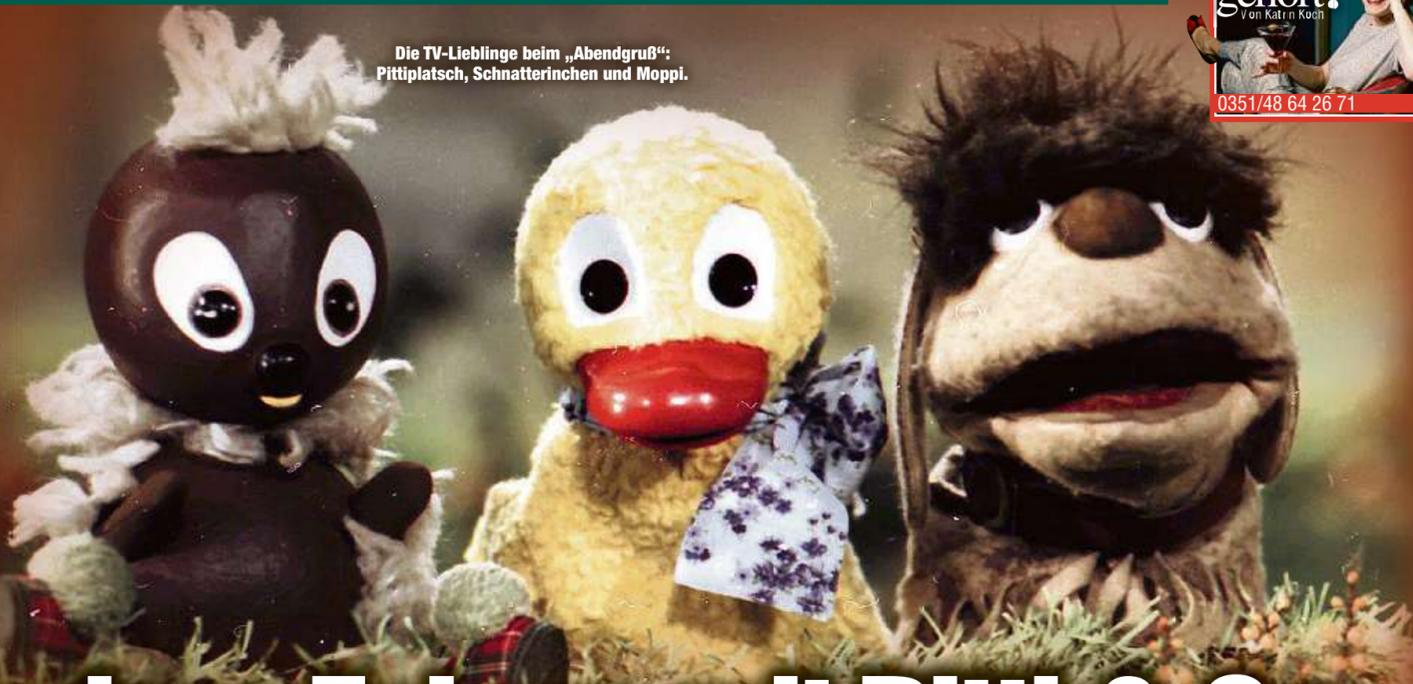
- Das Sandmännchen feierte am 22. November 1959 TV-Premiere im DDR-Fernsehen, ab 1966 in Farbe. Bis 1991 wurden 510 Folgen mit Pittiplatsch & Co. gedreht.
- Täglich (18.50 Uhr) wurde der „Abendgruß“ ausgestrahlt, samstags mit Pittiplatsch, Schnatterinchen und Moppi.
- Heinz Schröder (†2009) und Friedgard Kunze sind die „Eltern“ von Schnatterinchen. Die Ente war zuerst 1959 in der Sendereihe „Meister Nadelöhrl“ erzählt Märchen“ zu sehen.
- Pittiplatsch kam 1962 dazu, gebaut von Puppenmacherin Emma-Maria Lange (†2016). Schröder lieh ihm 47 Jahre seine Stimme.
- In den 70er-Jahren gesellte sich der Hund Moppi dazu.



Heute gehört der „Abendgruß“ des Sandmännchens zum Programm von MDR, NDR, rbb und KiKa, es gibt sogar eine App „Sandmännchens Traumreise“.

Nach 60 Jahren

Die TV-Lieblinge beim „Abendgruß“: Pittiplatsch, Schnatterinchen und Moppi.



Neue Sandmännchen-Folgen mit Pitti & Co. kommen jetzt aus dem Westen

Es wird das Comeback des Jahres: Zum 60. Geburtstag des Sandmännchens werden 13 neue Folgen des DDR-„Abendgruß“ mit Pittiplatsch, Schnatterinchen und Moppi gedreht. Aber: Pitti wird ein Wessi! Schnatterinchen und Moppi ebenso.

werden vom westfälischen Figurenbauer Norman Schneider neu erschaffen - er fertigte u.a. Rabe Rudi aus der ZDF-Serie „Siebenstein“. Ab Sommer nun stehen der dicke Kobold Pittiplatsch und seine Freunde vor der Kamera. NDR, rbb und MDR produzieren gemeinsam die neuen Geschichten aus dem Mär-

chenwald - im Hamburger Studio der Trikk17-Animationsraum GmbH. „Pitti ist dort in besten Händen“, verspricht rbb-Redakteurin Nina Paysen. Die neuen Folgen (je 3:50 min) werden ab November gesendet. Immerhin: Beim Casting für die neuen Sandmännchen-Spieler im März kom-

men die Originalfiguren (Ost) zum Einsatz. Mit den Handpuppen tourt seit 1993 Mario Behnke (56) vom Showexpress Könnern mit einem Sandmännchen-Programm, am 17. März etwa gastiert er in Freital. „Unsere Puppen wurden alle in Dresden gebaut. Wir haben sogar noch ein Schnatterinchen,

das von Pittiplatsch-Vater Heinz Schröder angefertigt wurde“, sagt Behnke stolz. Das TV-Casting für die neuen Abendgruß-Folgen soll im März über die Bühne gehen. „Es ist wichtig zu sehen, welche Spieler am besten mit den Figuren umgehen können, auch die Stimme muss zu den Puppen passen.“

Aus Behnkes Ensemble (das arbeitet gerade selbst an einem neuen Programm, diesmal auch mit Maulwurf Buddelflink) wird aber niemand bei der Fernsehproduktion dabei sein, das übernehmen Kollegen im Westen. Was würde wohl Pitti dazu sagen? „Ach, du meine Nase...“



Der 2009 verstorbene Heinz Schröder lieh dem Kobold Pittiplatsch 47 Jahre lang seine Stimme.

Auf zu neuen Ufern Die Drachenboote schippern jetzt zur Sonnenwende

Das Drachenboot-Festival erfindet sich neu: In diesem Sommer findet das dreitägige Spektakel erstmals nicht im Rahmen des Elbhauptfestes statt. Es wird zur Sonnenwende vom 21. bis 23. Juni ausgetragen.

Zur Sonnenwende wird ein 15 Meter großer Holzfisch verbrannt. Die Skulptur symbolisiert den Karpfen, der den Dichter Qu Yuan vorm Ertrinken retten wollte. Ihm zu Ehren entstanden um 300 v. Chr. im alten Kaiserreich China die Drachenboot-Wettkämpfe.

Der Samstag steht im Zeichen der Bootrennen. Teams können sich unter www.drachenboot-festival-dresden.de anmelden.

Am Sonntag wird das Festival zum Festival. Sportvereine und Ausrüster laden zum Ausprobieren verschiedener Sportarten ein. WSV-Präsident Uwe Schneider: „Jedes Event braucht frische Impulse und Ideen. Wir freuen uns auf die Neuaufgabe unseres Drachenboot-Festivals.“

Das Drachenboot-Festival lockt seit vielen Jahren Tausende Dresdner ans Elbufer. ►



Foto: Norbert Neumann

Sonnenwende hat 'ne uralte Geschichte

Die Sonnenwende findet zweimal im Jahr statt - das Datum markiert den niedrigsten bzw. höchsten mittäglichen Sonnenstand. Die Sommersonnenwende wird auf der Nordhalbkugel am 21. Juni, in Ausnahmefällen am 20. oder 22. Juni gefeiert. Es wird vermutet, dass die Sommersonnenwende seit dem 9. Jahrtausend

v. Chr. bekannt ist. In China wird das Drachenbootfest am 5. Tag des 5. Monats gefeiert - deshalb wird es auch das „Doppelfünf-Fest“ genannt. Nach dem Chinesischen Kalender fällt es in diesem Jahr auf den 7. Juni. Das Drachenbootfest gehört neben dem Neujahrs- und Mondfest zum wichtigsten Fest in China.

Beim 2. Dresdner Kinderfestival dürfen die Jungs und Mädchen natürlich im Piratenkostüm aufkreuzen.

Foto: 123RF



Diesmal entern Piraten das Kinderfestival

„Ahoi - die Piraten kommen!“ Unter diesem Motto können sich Jungen und Mädchen am 11. und 12. Mai austoben - beim 2. Dresdner Kinderfestival im OstraPark. In der Piratenbucht warten Shows, Workshops und Kino. Für mutige Freibeuter wird eine XXL-Schiffsschaukel aufgebaut, werden Piraten-Wettkämpfe ausgetragen. Captain Jack Sparrow, der Held aus den

„Fluch der Karibik“-Filmen, bildet seinen Nachwuchs aus. Kleine Seefahrer werden abenteuerlich geschminkt, können basteln, tanzen, auf Schatzsuche gehen oder Seemannsgarn spinnen. Unter anderem vor Ort: die Luxor Dance Company, Wildnispädagogin und Falkner Daniel Moser. Tickets 7/10 Euro, Familien-Tagesticket 27 Euro unter: www.dresden-kinderfestival.de

Rechtsterror der „Oldschool Society“ Angeklagter träumte von Grabpflege

Tag zwei im Prozess gegen mutmaßliche Mitglieder der „Oldschool Society“ (OSS) am Oberlandesgericht. Laut Anklage wollte die rechte Truppe mit Nagelbomben Terror verbreiten. Nun sagte der Angeklagte Marcel L. (30) aus: Er habe Grabpflege betreiben wollen ...

Innerhalb der OSS war Marcel L. laut Anklage „Vertrauensperson“. Die Vereinigung, so der Staatsanwalt, plante unter anderem einen Anschlag auf ein Asylbewerberheim in Borna. Dazu kam es nicht, weil die Mitglieder verhaftet wurden. Marcel L. erklärte nun, er sei der OSS beigetreten, weil er Grabpflege betreiben woll-

te. Auf Nachfrage der Richter: Kriegsgräber deutscher Soldaten. Allerdings kam es zu keinem einzigen Einsatz auf irgendeinem Friedhof. Und Marcel L., einst NPD-Mitglied, erklärte: „In der OSS stand der Zusammenhalt an erster Stelle. Das war bei der NPD nicht so.“ Prozess wird fortgesetzt.

Marcel L. (30) erklärte sich gestern im Oberlandesgericht. Ob die Richter ihm seine Aussagen glauben, wird sich zeigen.



„Spera“ ahoi! Morgen kommt der Riesentanker



Gestern wurde das Riesenschiff nach Decin transportiert. Dort wartet es auf seine Fahrt nach Dresden.

Der Riesentanker „Spera“ ist auf dem Weg nach Dresden (Morgenpost berichtete). Von der Werft bei Lovosice ist das 110 Meter lange und 900 Tonnen schwere Schiff von zwei Hubschiffen an die Grenze nach Decin transportiert worden. Dort heißt es erst einmal

warten: Morgen wird die tschechische Reederei CSPL die letzten Absprachen mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Dresden besprechen. Am selben Tag soll es weitergehen. Auf dem Weg nach Hamburg könnte - wenn alles ideal läuft - das Riesenge-

spann gegen 11 Uhr durch Dresden schipperrn. „Eine Herausforderung sind die Dresdner Brücken, aber wir haben zwei sehr erfahrene Kapitäne an Bord der Hubschiffe“, so Pavel Hamalick von der CSPL. Das Tank-schiff für Chemikalien soll am 21. Februar Hamburg erreichen. am

MODELLBAHNMESSE

15.-17. Februar 2019, von 10-18 Uhr
in der Messe Dresden

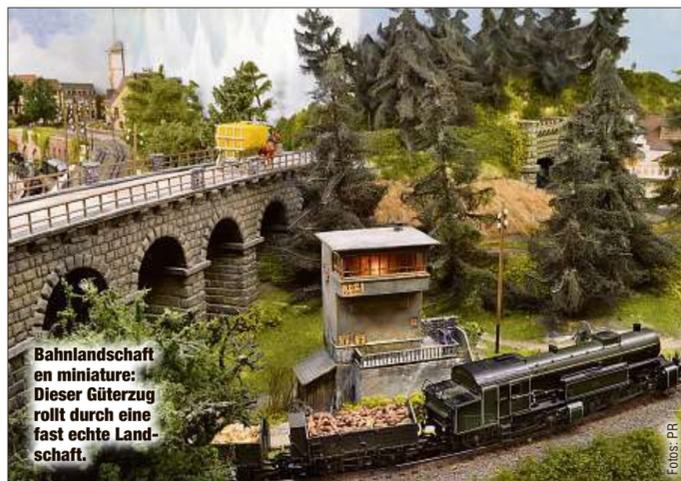
MODELLBAHNMESSE

15.-17. Februar 2019, von 10-18 Uhr
in der Messe Dresden

Leidenschaft auf Gleisen: Messe zeigt

kleine Züge ganz groß

Kein Zug hat je Verspätung, die Klimaanlage funktionieren bei jedem Wetter und WLAN ist natürlich überall an Bord. Wenn von Freitag bis Sonntag Hunderte Modell-eisenbahnen bei der 15. Auflage der „Erlebnis Modellbahn“ in den Messehallen im Dresdner Ostragehege durch die liebevoll gestalteten Landschaften fahren, läuft alles nach (Fahr-)Plan.



Bahnlandschaft in miniature: Dieser Güterzug rollt durch eine fast echte Landschaft.

45 mm und im seltenen Maßstab 1:29. Ebenfalls wieder mit dabei: Hagen von Orloff, der das SWR-TV-Kultformat „Eisenbahnromantik“ geprägt hat. Er zeigt neben dem Stand der Verlagsgruppe Bahn seine Modellbahn-Anlage in der seltenen Spur S. Erstmals sind US-Modelle zu sehen. Er erfüllt an allen drei Tagen jeweils 12 Uhr Autogrammwünsche seiner Fans.

Kleine Bahnfans ganz groß

Auch der Nachwuchs will in diesem Jahr mit Besonderem überzeugen. Die Kinder und Jugendlichen aus der Grundschule Prag-Slivenec haben ihre H0-Anlage mitgebracht und zeigen, was heutzutage mit Laptop und Smartphone möglich ist. Denn die komplette Steuerung der Anlage erfolgt auf digitalem Weg. „Das zeigt, wohin die Entwicklung künftig gehen kann“, sagt Peter Pohl vom gastgebenden Pirnaer Modelleisenbahnverein. Besonders für die kleinen Besucher der Messe dürfte die Lego-Modellbahn der Freunde vom AFOLs-Laustitz (Verein der erwachsenen LEGO-Fans) interessant



sein. Erste Kontakte mit den kleinen Bahnen können die Jüngsten auch in den eigens aufgebauten Spiel-ecken knüpfen. Jugendliche dürfen dann schon selbst Hand anlegen: Die Sächsische-Modellbahn-vereinerung veranstaltet das Junior-College Europa, bei dem Gebäude und Fahrzeuge gebaut, Kenntnisse im Löten erworben oder Geschicklichkeit beim Rangierspiel bewiesen werden können. Die alten Hasen beim Modellbahnbau indes dürfen sich auf



Alle Jahre wieder treffen sich große und kleine Fans auf der Modellbahnmesse.

zahlreiche Vorträge rund um ihr Hobby freuen - von Stellwerktechnik bis Baureihenvorstellung. Auf der Messe präsentieren sich mehr als 40 große und kleine Hersteller und mehrere Modellbahnfachhändler. Hier kann der Besucher sofort das eine oder andere schon lange gesuchte Modell gleich mitnehmen. Dabei sind auch die sächsischen Modellbahnherstel-



Experten unter sich: Modelleisenbahner fachsimpeln in Sachen Technik.

Die imposante Gleisanlage ist 600 Meter lang und hat 22 Weichen, die mit Dampf oder elektrisch angetriebenen Loks wurden im Maßstab 1:10 gebaut und fahren auf einem Gleis mit 127 Millimeter Spurweite. Bei den Lokparaden werden die Fahrzeuge ausführlich vorgestellt. Die Messe „Erlebnis Modellbahn“ ist von Freitag bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Sie findet in den Messehallen 2, 3 und 4 sowie den Verbindungshallen der Messe Dresden statt. Die Tageskarte kostet 7 Euro, Senioren zahlen am Freitag 6 Euro, Kinder von 4 bis 15 Jahren dürfen für 3 Euro schauen und staunen. Familien zahlen 15 Euro Eintritt.

ler TILLIG aus Sebnitz, KRES aus Fraureuth, Schirmer aus Borna und Auhagen aus Marienberg. Viele von ihnen präsentieren dabei exklusives Zubehör und Loks, vor allem in der Nenngröße TT. Aufsitzen und mitfahren können Kinder wieder in Halle 3. Dort lädt der Minibahnclub Dresden mit Gastfahrern aus ganz Deutschland zum 9. Echtdampftreffen ein.

Besuche unsere Modellbahn-Experten auf der „Erlebnis Modellbahn 2019“ in Dresden!

Entdecke unsere große Vielfalt an Modellbahnen, neuesten Exklusivmodellen & Zubehör!

SPIELE MAX.de

Prehm Modellbahn
www.prehm-modellbahn.de
A-Str. 11, 01309 Dresden
Tel.: 0352 411 5334-92 Fax: 539 187 prehm@prehm.de

Neuheiten 2019
Wir stellen aus!

HÄDL
Hädl Manufaktur
Inh. Ralf Hädl
Mecklenburger Str. 5
18184 BRODERSTORF
Tel.: 038204 760480
E-Mail: info@haedl.de

Besuchen Sie uns an unserem Messestand C2 und lassen Sie sich von unseren neuen Modellen überraschen.

Herzlich Willkommen am TILLIG-Stand auf der „15. Erlebnis Modellbahn“ in Dresden

• Neuheitenvorstellung • Digitale TT-Vorführanlage • H0-ELITE- und Straßenbahn-Gleis • Infostand TILLIG-TT-Club • uvm. •

15. -17. Februar 2019
Täglich, 10:00 - 18:00 Uhr
Hinweis: Sie finden **Uhlenbrock** an unserem Stand

www.tillig.com
www.facebook.com/tilligbahn

TILLIG Modellbahnen GmbH: Promenade 1, 01855 Sebnitz, Tel.: +49 (0)3571 903-0, info@tillig.com

MESSE- & EVENTCATERING
TEICHMANN

Catering Service

MESSEN
TAGUNGEN & KONGRESSE
EVENTS
SHOWS & KONZERTE
FESTE & HOCHZEITEN

+49 (0) 351 44 58 299
info@teichmann.catering

www.teichmann.catering

elriwa
Ihr Fachhandel mit Werkstatt für Modelleisenbahnen und Zubehör

Elektronik Richter
Radeberger Straße 32 · 01454 Feldschlösschen
Tel. 03528 / 44 12 57 · info@elriwa.de
Ladengeschäft · Werkstatt · Online-Shop

Exklusivmodell ab 169,90 €
Tillig 501719
E-Lok 101 112-1, DB AG, Ep.VI „Rheingold“ rot-beige 169,95 €
elriwa 501719-ZZ
Tillig E-Lok 101 112-1, DB AG, Ep.VI „Rheingold“ rot-beige, DC-Zimo-Sound 349,95 €

Neuheiten 2019 - JETZT VORSTELLEN!

Viele weitere Aktionsartikel finden Sie bei uns auf www.elriwa.de

KRES Modelle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Messe Dresden
15. - 17.02.2019
Halle 4, Stand C21

Küstel & Rasch Elektronik + Service GmbH, Am Grenzbach 7, 08427 Fraureuth, Tel. (03761) 8858-70 / Fax -71, info@kres.de, www.kres.de

Nachrichten

Aufruf zur Meuterei bei AfD

BERLIN/DRESDEN - Brandbrief von AfD-Gründer Bernd Lucke (56): Er appelliert an die „nicht rechtsextremen Mitglieder der AfD“... „Brechen Sie mit den Rechtsextremisten in der AfD! Grenzen Sie sie aus und fordern Sie sie auf, Ihre Partei zu verlassen.“

170 Millionen für Städtebau

DRESDEN - Die sächsischen Kommunen erhalten bis 2023 rund 170 Millionen Euro für den Städtebau. Das sehen zwei vom Kabinett verabschiedete Vereinbarungen mit dem Bund vor.

122 000-mal Pannenhilfe

DRESDEN - Der ADAC hat im vergangenen Jahr in Sachsen in gut 122 000 Fällen Autofahrern Hilfe geleistet. Das waren rund 8 000 Einsätze weniger als noch 2017.

Stahlwerker streiken

ZEITHAIN - Im Tarifkonflikt der ostdeutschen Stahlindustrie haben 120 Beschäftigte der Frühschicht im Mannesmann Röhren-Werk in Zeithain die Arbeit niedergelegt.

Neuer Aufzug fürs Schloss

TORGAU - Schloss Hartenfels in Torgau bekommt für rund 1,3 Millionen Euro einen neuen Aufzug. Damit wird der denkmalgeschützte Prachtbau von der Elbseite aus barrierefrei zugänglich gemacht.

Höhere Einkommen, mehr Jobs, weniger Arbeitslose
Neuer Sozialbericht So geht's den Sachsen wirklich

DRESDEN - Die Einkommen steigen, die Arbeitslosigkeit sinkt: Die soziale Lage der Menschen in Sachsen hat sich verbessert, findet Sozialministerin Barbara Klepsch (53, CDU). Schwierig bleibt die Lage für Alleinerziehende - und für Männer!

zieren. Doch auch 2015 lebten 25 Prozent noch von Arbeitslosengeld I oder II: „Diese 25 Prozent sind mir noch zu viel“, so Klepsch. 2015 stieg die Armutsgefährdungsquote bei Alleinerziehenden sogar leicht an.

re, für Frauen 83,6 Jahre. Klepsch: „Das hat Ursachen. Zum Beispiel der höhere Alkohol- und Tabakkonsum. Das sind aber auch gesundheitliche Belastungen am Arbeitsplatz, eine insgesamt offenbar ungesündere Lebensweise.“

Der neue Sozialbericht hebt auf den Zeitraum 2005 bis 2015 ab und basiert auf den aktuellsten Zahlen. Fazit der Ministerin: Das Risiko, arm zu werden, ist in Sachsen vergleichsweise gering. Allerdings liegt Sachsen im bundesweiten Vergleich bei der Armutsgefährdung im Mittelfeld, ergaben im Herbst veröffentlichte Zahlen.

Die Schwelle dieser Armutsgefährdung lag 2017 deutschlandweit bei 999 Euro für einen Einpersonenhaushalt. Besonders armutsgefährdet sind nach wie vor Alleinerziehende. Zwar können immer mehr ihren Lebensunterhalt durch einen Job finan-

Zweite Problemgruppe: Die Männer! „Die müssen wir wirklich im Auge behalten. Wir müssen auf die Gesundheit unserer Männer noch besser achten“, so Klepsch. Sie verwies auf die unterschiedliche Lebenserwartung im Freistaat: Für Männer 77,6 Jah-

mor



Männer haben eine deutlich geringere Lebenserwartung. Sie leben oft ungesünder als Frauen im Freistaat.



Die Lage der Menschen hat sich gebessert, findet Sozialministerin Barbara Klepsch (53, CDU).



Alleinerziehende haben immer noch ein größeres Armutsrisiko als andere, ergab die Studie.

Fotos: Holm Heils, dpa/Patrick Pleul, dpa/Dan Wolias

In Sachsen staut Leipzig am längsten

LEIPZIG - Wer in Leipzig Auto fährt, muss verdammt viel Geduld haben. Der deutsche Stau-Report des Verkehrsinformationsanbieters Inrix listet die Sachsenmetropole auf Platz fünf.

Demnach stand im vergangenen Jahr jeder Autofahrer in Leipzig 108 Stunden im Stau. Das kostet nicht nur Zeit - sondern auch eine Menge Geld. Die Mehrkosten, die hauptsächlich durch erhöhten Kraftstoffverbrauch entstehen, bezifferten die Verkehrsexperten pro Auto mit 941 Euro.

Für die Studie hat Inrix die Fahrzeiten bei Stau und zähflüssigem Verkehr mit denen bei freier Fahrt verglichen. Die Daten wurden mithilfe von vernetzten Fahrzeugen, darunter Lieferwagen und Taxis, gewonnen. Auch Handy-Apps lieferten laut Unternehmenssprecher Philipp Hanke per GPS Datenmaterial.

Dresden, Chemnitz und andere sächsische Städte haben es nicht in die Studie geschafft, da ihre Stauzeiten unter 50 Stunden im Jahr lagen. Am längsten stecken Autofahrer übrigens in Berlin (154 Stunden), München (140) und Hamburg (139) auf verstopften Straßen fest.

Trotz Umstellung auf E-Mobil-Produktion 8300 Jobs bei VW Sachsen bleiben erhalten

ZWICKAU/DRESDEN - Die mehr als 8 300 VW-Mitarbeiter in Dresden und Zwickau können aufatmen:

Einen Personalabbau wird es mit dem Start der neuen Elektroauto-Serie nicht geben.

„8000 - die Zwickauer Personalstärke bleibt“, heißt es von VW Sachsen. Zwar fällt dort die Personalinten-



Vorbei heißt nicht aus. In Zwickau werden künftig zwar keine Verbrenner mehr gebaut, wie hier der Golf 7. Das Werk stellt sich dafür komplett auf Elektroautos um.



Freut sich auf die neue E-Auto-Generation aus Sachsen: VW-Boss Herbert Diess (60).

sive Montage der Verbrenner weg. Dafür aber wird die Tageskapazität erhöht: von momentan 1350 PKW auf dann 1500! „Zwickau wird zum Multimarkenstandort“, so ein Sprecher. Neben den künftigen E-Modellen von VW würden auch die neuen E-Autos der Konzernschwester von da kommen.

Aktuell werden Vorserien des Modells ID.Neo von VW gefertigt. Start der Serienproduktion ist im November/Dezember. Gerade gehen die Vorbereitungen für den Produktions-Start in die heiße Phase. Die Batterien kommen aus Südkorea, die Batteriezellen

aus Polen. Zu haben ist der Neo theoretisch ab Mai. Dann beginnt die „Pre-Booking“-Phase. Ende September folgt die „Ordering“-, also die Bestellphase. Die eigentlich Weltpremiere ist für Oktober/November angesetzt. Danach testen zunächst Mitarbeiter aus Dresden und Zwickau den Neo im Pendelverkehr öffentlich.

Bereits jetzt trommelt der Konzern kräftig für das Modell: eine Schar handverlesener Journalisten führen das noch getarnte Auto jüngst in Südafrika. Diesen Freitag wird in der Gläsernen Manufaktur der Workshop „ID. Insights Sustainable E-Mobility“ abgehalten.



Branchenverbände laden interessierten Nachwuchs ins Kurländer Palais zum „Azubi-Dinner“ ein.

Beim Dinner werden Azubis regionaler Hotels und Gaststätten für die Jugendlichen kochen und ihre Berufe vorstellen.

Kampf gegen Gastro-Sterben DEHOGA rührt was für den Nachwuchs an



DRESDEN - Das Sterben der Kultlokale - Personal-mangel zwingt Gastro-Betriebe zu Schließungen (MOPO berichtete). Um endlich wieder Nachwuchskräfte zu begeistern, laden Branchenverbände jetzt zum Azubi-Dinner ein.

Die neue Idee dahinter: Betriebe schicken ihre eigenen Azubis „zum Austausch auf Augenhöhe“ zu interessierten Jugendlichen. Beim „Azubi-Dinner“ stellen die Gastro-Fachkräfte ihren Job vor, plaudern über Arbeitszeiten und Bezahlung. Und kochen und kellnern gleichzeitig für die jungen Gäste und deren Eltern.

Rund 3 000 Lehrer und Behördenmitarbeiter demonstrieren für mehr Lohn. Die Streiks werden heute und morgen fortgesetzt.



Sachsens Lehrer im Streik! Jetzt sind Chemnitz und Dresden dran

LEIPZIG - Im Tarifstreit der Landesbeschäftigten legten gestern nach Gewerkschaftsangaben 3 000 Lehrer, Hochschulangestellte und Behördenmitarbeiter aus der Region Leipzig die Arbeit nieder.

trächtigte, da in der letzten Woche vor den Winterferien kaum noch regulär Unterricht abgehalten wird, stattdessen Projekttag und Exkursionen stattfinden.

In zahlreichen Schulen in Stadt und Landkreis Leipzig, aber auch in Nordsachsen lief gestern nur eine Art Notbetrieb. Was das Lerngeschehen allerdings nicht allzu sehr beein-

Zu dem ganztägigen Warnstreik hatten die Gewerkschaften Verdi und GEW sowie der Beamtenbund aufgerufen. Sie fordern ein Lohnplus von sechs Prozent für die Beschäftigten des Freistaats. Heute soll der Ausstand in der Region Chemnitz fortgesetzt, morgen in Dresden und den ostsächsischen Landkreisen gestreikt werden.

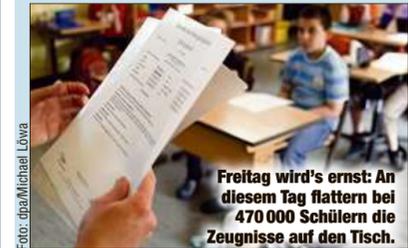
Zeugnis-Hotline

SACHSEN - Noch zweimal schlafen, dann ist es wieder soweit: 478 000 Jungen und Mädchen in Sach-

sen erhalten ihre Zeugnisse. Für einige von ihnen sind die Noten allerdings er-nüchternd. Für alle, die

Trost und Beratung brauchen, hat das Landdesschulamt ein Sorgentelefon eingerichtet. Freitag zwischen 11 und 16 Uhr haben Ansprechpartner hier ein offenes Ohr:

- Dresden: 0351/8 43 94 47
Chemnitz: 0371/53 6 61 05
Zwickau: 0375/4 44 33 33
Leipzig: 0341/4 94 58 60
Bautzen: 03591/62 11 38.



Freitag wird's ernst: An diesem Tag flattern bei 470 000 Schülern die Zeugnisse auf den Tisch.

Foto: dpa/Michael Löwa

Serien-Brandstifter aus der Lausitz verurteilt

Koch-Lehrling ließ 10-mal was anbrennen

GÖRLITZ - Lauben, Container, Reifenstapel. Vor Immanuel T. (20) war im Sommer 2017 in Görlitz nichts sicher. Jetzt bekam der Koch-Azubi im Amtsgericht die Quittung für zehn nachgewiesene Brände.

50 Kameraden waren bei den Bränden im Einsatz.

Die Serie hörte auf, als der Zündler eine Lehre in Chemnitz anfang. „Vorher wusste ich nicht, was die Zukunft bringt. Ich suchte eine Lehre, war unsicher, nach Chemnitz zu

gehen. Ich hatte eben Probleme“, so Immanuel, der die Lehre inzwischen schmiss und nun in der Lausitz Koch lernt. „Müssen wir jetzt immer damit rechnen, dass was brennt, wenn Sie mal ein Problem haben?“, fragte der

Amtsrichter. „Nein“, antwortete Immanuel. „Das hab ich hinter mir.“

Hoffentlich: Der Zündler bekam 21 Monate Haft. Die Strafe wurde zur Bewährung ausgesetzt. „Noch eine Straftat und Sie fahren ein“, drohte der

Richter, der Immanuel auch zu einem Bewährungshelfer schickte. Übrigens: Die Versicherungen werden den Täter wohl in Regress nehmen. Und auch für die Feuerwehreinsätze könnte Immanuel zur Kasse gebeten werden. sts

„Ich war das“, gestand Immanuel, der von Mai bis Juli die Feuerwehr auf Trab hielt. In mancher Nacht rasten die Retter von Rauchsäule zu Rauchsäule. „Ich war feiern. Auf dem Rückweg zündelte ich was mit dem Feuerzeug an und ging heim. Einfach so.“

Dabei entstand ein Schaden von mehr als 20 000 Euro: Gartenlauben und Garagen fackelten komplett ab, Container wurden demoliert, Mülltonnen schmolzen. Als an der Skaterbahn ein Reifenstapel brannte, ging auch ein Baum in Flammen auf. Teilweise mehr als

Immanuel T. (20) war bisher nicht vorbestraft. Nun wurde er als Zündler verurteilt.

Im Sommer 2017 fackelten mehrere Gartenlauben in Görlitz ab.

Ende Juni blieb von einer anderen Laube am Ziegelberg nur noch Schutt und Asche übrig.

Fotos: Danilo Dittich (2), Holm Heils

Fahrzeugmuseum sucht schöne Simson-Geschichten

CHEMNITZ - Lust auf 'ne Runde Moped-Limbo? Kennen Sie nicht? Dann wird's höchste Zeit! Das Fahrzeugmuseum plant jetzt eine ganz besondere Ausstellung.

„Und dafür suchen wir auch ganz spezielle Mopeds“, sagt Museumsleiter Jörg Schmer-schneider (48). „Diesmal soll es einzig und allein um Simson-Mopeds gehen.“ Von den Anfängen der Kultmarke, über Prototypen bis zu den Nachwendemodellen soll alles vertreten sein. „Aber auch der Tuning- und Umbauszene wollen wir Raum geben in der Ausstellung.“ Via Facebook-Aufruf sucht das Museum jetzt geeignete Sondermodelle der „Simme“. Und es haben sich bereits einige Simson-Fans mit ihren Maschinchen gemeldet.

So zum Beispiel Christian Otto (25) aus Pirna. „Ich fahre eine KR-50, die habe ich unter anderem tiefergelegt“, erzählt der Bastler. „Damit trete ich zum Beispiel bei Moped-Limbo-Wettkämpfen an.“ Diese und noch andere skurrile Geschichten gibt's dann ab Mitte März zu entdecken. Wer auch noch ein Exemplar beisteuern will, kann sich beim Museum melden. cast

Christian Otto (25) hat seine „Simme“ tiefergelegt.



Museumsleiter Jörg Schmer-schneider (48) hat schon ein paar Ausstellungsstücke beisammen. Jetzt sucht er noch besondere Simson-Modelle.



Dieser Suzuki landete nach einer Rutschpartie auf dem Dach.

Foto: imago/laustzeit

Teure Ausrutscher in der Lausitz

ZITTAU - Ein heftiger Wintereinbruch führte in der Lausitz am Dienstagmorgen zu zahlreichen Glätteunfällen. Gegen 7.30 Uhr kam es auf der Kreisstraße zwischen Eichgraben und Olbersdorf zu einem schweren Unfall.

Eine 58-Jährige war mit ihrem Suzuki in Richtung Olbersdorf unterwegs. Kurz vor dem Ortseingang geriet sie auf eisglatter Fahrbahn ins Rutschen, schlitterte rechts von der Straße in den Straßengraben, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Die Frau hatte Glück: Sie ver-

letzte sich nur leicht, wurde aber dennoch ins Krankenhaus gebracht. Teurer Ausrutscher: Der Schaden wird mit 8000 Euro beziffert. Die Kreisstraße war während der Unfallaufnahme halbseitig gesperrt.

Nur eine Stunde später krachte es noch einmal in der Gegend: In Bertsdorf auf der Schenkengasse krachten ein Renault und ein Mercedes zusammen. „Der Zusammenstoß erfolgte beinahe frontal, wahrscheinlich durch Glätte“, so Polizeisprecher Michael Verch. Schaden: 13 000 Euro. am

Kreativ mit Kevins Craft-Beer & Co.

Süffige Ministertour durch Westsachsen

ZWICKAU - Auf den Spuren von Punk-Rock, Bier und Industriekultur: Hinter den Mauern des VEB Gärten- und Deko-Werke Zwickau tut sich einiges. Nun gucken im Vorfeld der Landesausstellung 2020 Wirtschaftsminister Martin Dulig (44) und Kunstministerin Eva-Maria Stange (61, beide SPD) vorbei.

Hinter den alten Mauern des VEB entwickelt sich ge-

Kreativ im alten VEB-Bau in Zwickau: Stefan Wäntig und Rico Püschel (r.) bereiten den nächsten Braugang vor.



Foto: cipa/andrea Drescher

rade ein Ort, an dem Industriekultur lebendig, spürbar und sogar trinkbar wird. Auf drei Etagen entsteht mitten in Zwickau ein Kultur- und Kreativzentrum inklusive eigener Craft-Beer-Brauerei - die „Kevin Brewery“ ist eine von sieben Stationen, die Dulig und Stange noch bis heute ansteuern. Sieben Sorten hat das Team aus fünf Zwickauern im Angebot.

Gemeinsam der Liebe zur Musik und zum Craft Beer frö-

nen - das war anfangs der ganze Plan der Freunde, die auch eine Punk-Band mit „Kevin“ im Namen betreiben. „Da hatten wir die Idee, gleich einen Platz zu finden, an dem wir auch noch Bier brauen können“, so Rico Püschel (38) von „Kevin Brewery“. Die kleine Brauerei wurde schnell zur angesagten Location für Konzerte und Partys. Etwa 1500 Liter brauen sie pro Jahr, je nach Sorte kostet eine Flasche um die drei Euro.

Eine alte Fabrik als Anlaufstelle für Kreative: Eher Zufall. Andreas Nabulsi, Inhaber einer Catering-Firma, kaufte das Gelände vor drei Jahren. Per Kleinanzeige suchte er nach Mietern. Künstlern folgten Bands und ein Yoga-Studio. „Es geht uns beim Ausbau nur darum, das Gebäude nutzbar zu machen. Den alten Industrie-Chic wollen wir ganz bewusst erhalten.“

Wer wird Silberstadt-Königin?

FREIBERG - Aus der Bergstadt wird die Silberstadt-Königin! Um das Image als „Silberstadt“ zu stärken, gibt es in Freiberg zukünftig keine Bergstadt-Königin mehr. Die neue Repräsentantin wäre somit die erste ihrer Art.

„Sie ist dabei ein wichtiges Bindeglied zwischen Tradition und Zukunft“, sagt eine Stadtsprecherin. Das neue Gesicht der Stadt darf an wichtigen und spannenden Terminen teilnehmen. Sie begleitet zum Beispiel OB Sven Krüger (45, parteilos), den Barbara-Tag in Freibergs polnischer Partnerstadt Walbrzych oder das Bergstadtfest.

Voraussetzung für den Ehrenamtsjob ist ein Wohnsitz in Freiberg, Kenntnisse zur Stadt und Zeit. Bewerberinnen müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Der Auserwählten winkt unter anderem ein E-Auto. Bewerbungen nimmt die Stadt bis 28. Februar entgegen. Genaueres unter www.freiberg-service.de tgr



Dieses Jahr sucht Freiberg seine erste Silberstadt-Königin. Die Auserwählte darf an den wichtigsten Stadt-Veranstaltungen teilhaben.

ES WAR NOCH NIE SO VERNÜNFTIG, UNVERNÜNFTIG ZU SEIN.

DIE LETZTEN IHRER ART: DER CADILLAC ESCALADE 6.2L V8 UND DER XT5 3.6L V6. EINZIGARTIGE PERFORMANCE ZUM EINMALIGEN PREISVORTEIL:

ESCALADE	13.000 €	XT5	8.000 €
PLATINUM 6.2L V8 AWD	PREISVORTEIL* Gesamtpreis: 103.650 € inkl. MwSt.	PREMIUM 3.6L V6 AWD	PREISVORTEIL** Gesamtpreis: 51.400 € inkl. MwSt.

ESCALADE: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 17,1/außerorts: 9,9/kombiniert: 12,6; CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 287; Effizienzklasse: E.
XT5: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 14,1/außerorts: 7,8/kombiniert: 10,0; CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 229; Effizienzklasse: E.

Jetzt mehr erfahren: V8-EXPERIENCE.DE/CADILLAC oder bei einem Händler in Ihrer Nähe.

MOBILFORUM DRESDEN GMBH, Am Wüsteberg 1, 01723 Dresden

* Der Preisvorteil berechnet sich aus der Differenz zu dem bisherigen Listenpreis des Herstellers einschließlich früher gesondert kostenpflichtiger Sonderausstattungen, die nunmehr im Preis inkludiert sind.
** Der Preisvorteil berechnet sich aus der Differenz zu dem bisherigen Listenpreis des Herstellers. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Erhältlich bei allen teilnehmenden Händlern und solange der Vorrat reicht.
©2019 GENERAL MOTORS. ALL RIGHTS RESERVED. CADILLAC®



Klischee-Klamauk: Diamantendiebin Mel (Hannah Herzprung, r.) leidet unter ihrer nervigen Geisel Franny (Karoline Herfurth).

Foto: Warner Bros. GmbH

Sweethearts

Zwischen Gangstern und Klamauk

Karoline Herfurth hat zum zweiten Mal Regie geführt. Weniger romantisch als bei „SMS für Dich“ geht es in der Gaunerkomödie „Sweethearts“ um Diamanten, Freundschaft und die Sehnsucht nach einem besseren Leben.

Herfurth spielt Franny, die zufällig der Diamantendiebin Mel (Hannah Herzprung) in die Quere kommt und von dieser als Geisel genommen wird. Pech für Mel, denn Franny hat nicht nur eine Panikattacke nach der anderen, sie will auch ständig über Probleme reden. Davon hat Mel aber mehr als genug und gerät bald selbst an den Rand des Nervenzusammenbruchs. Zu allem Überfluss kommt eine zweite Geisel hinzu - der Polizist Harry (Frederick Lau), der vor allem Franny gewaltig den Kopf verdreht.

zwei völlig ungleiche Frauen in einer Extremsituation aufeinander angewiesen sind und sich anfreunden, während sie auf der Flucht vor der Polizei durch die Gegend rasen. Wirklich überzeugend gelingt das nicht. Stattdessen reiht sich ein Klischee ans andere und statt feinsinnigem Humor gibt es viel Klamauk.

Von emanzipierten Frauen keine Spur. Franny ist ein hilfloses, völlig verschrecktes Weibchen, das sofort den Kopf verliert, wenn Probleme auftauchen. Sie hyperventiliert, jammert und stößt spitze Schreie aus, immer wieder, fast zwei Stunden lang. Sie ist erschreckend ängstlich und unselbstständig - und auf die Dauer ziemlich anstrengend, nicht nur für ihre Geiselnemerin, sondern auch für die Zuschauer.

Fazit: Seichte Klamotte voll Klischees. **Cordula Dieckmann** (Ufa, CinemaxX, UCI)

Alita: Battle Angel

Ein Cyborg-Mädchen dreht auf

Dr. Ido (Christoph Waltz) baut den Killer-Roboter Alita aus Schrottteilen wieder zusammen.

Alita (Rosa Salazar) als digital übermaltes Cyborg-Girl nimmt den Kampf gegen die Bösen auf.

Foto: Twentieth Century Fox

Nach 20 Jahren ist die Technik endlich so weit: „Alita“, die als knallharte Kämpferin gegen das Böse Fans japanischer Mangas begeistert, kommt nun als 3D-Version in die Kinos.

Irgendwann im 26. Jahrhundert, 300 Jahre nach einem fürchterlichen Krieg, leben Menschen und Cyborgs in der Schrotstadt Iron City unter der Galtherrschaft einer Diktatur. Darüber schwebt Zalem. Jeder möchte dorthin, aber die paradiesische Himmelsstadt wehrt sich mit brutalsten Mitteln gegen Eindringlinge - und lässt Müll und Abfall einfach auf den gigantischen Schrotthaufen unter sich herabfallen.

Dort entdeckt Dr. Dyson Ido (Oscar-Preisträger Christoph Waltz) auf der Suche nach Ersatzteilen für seine künstlichen Konstruktionen die Reste eines weiblichen Cyborgs. Doch das Robotermädchen Alita (Rosa Salazar) wird sich rasch von ihrem sorgenden Cyborg-Vater lösen, um nach ihrer wahren Identität zu suchen: Sie wurde geschaffen als Kampfmaschine. Ein Killer-Cyborg.

Der ebenso smarte wie undurchsichtige Hugo (Keanu Reeves) führt Alita durch den verwirrenden Alltag von Iron City. Ihre Gegner muss sie nicht lange suchen: Ihre Stärke weckt schnell das Interesse des Bösewichtes Vector (Mahershala Ali) und seiner Helfershelferin Chiren (Jennifer Connelly). Alitas Drang nach Gerechtigkeit und Freiheit macht sie zur Feindin des Systems. Schnell haben Kampfbote nur noch einen Auftrag: Kill Alita!

James Cameron („Titanic“) hatte sich die Filmrechte für den seit den 90er Jahren als Cyberpunk berühmt gewordenen Stoff - und lässt Müll und Abfall einfach auf den gigantischen Schrotthaufen unter sich herabfallen.

Kein Zweifel: „Alita: Battle Angel“ ist ein verfilmter Manga. Für die Cyborgs wurden die Schauspieler durch aufwendige Technik zu Computergenerierten Figuren - und Alita bekommt mit ihren übergroßen Augen die Glaubwürdigkeit einer Manga-Zeichnung.

Die Zweiklassen-Dystopie ist in der Tat ein digitales Wunder, die High-Tech Computereffekte sind voll auf der Höhe der Zeit.

Fazit: Sci-Fi-Action voll visuellem Ideenreichtum.

Gerd Roth (Ufa, Rundkino, CinemaxX, UCI)

Ailos Reise

Foto: Ascot Elite



Ein Jahr lang folgt der Film dem Rentierjungen Ailo durch ein einzigartiges Ökosystem.

Rentier-Baby entdeckt die Welt

Für seine Dokumentation „Ailos Reise“ hat Regisseur Guillaume Meisner ein neugeborenes Rentier über ein Jahr begleitet. Nach seiner Geburt muss sich das Tier in der unwirtlichen wie wunderschönen Natur Lapplands behaupten, wenn auch flankiert vom Rest seiner Herde.

durch die überfrostene Taiga. Dabei trifft der kleine Ailo auf Eichhörnchen, Hermeline oder einen Elch, muss sich aber auch mit Fressfeinden wie Wolf, Adler und Polarfuchs auseinandersetzen. Er lernt, in der freien Wildbahn zu überleben und wächst zu einem großen stattlichen Rentier heran.

Fazit: Natur-Doku mit grandiosen Bildern. **(UCI, Schauburg, PKO)**

Die Blüte des Einklangs

Tief im japanischen Wald

Tief in Japans Wäldern sucht die französische Journalistin Jeanne (Juliette Binoche) nach der mysteriösen Heilpflanze „Vision“. Diese titelgebende „Blüte des Einklangs“ soll der Legende nach nur alle 997 Jahre blühen und den Menschen alle Ängste und Sorgen nehmen. Dabei trifft sie auf den Einsiedler Tomo (Masatoshi Nagase). Obwohl sich beide kaum verständigen können, entwickelt sich eine zarte Beziehung.

Regisseurin Naomi Kawase („Kirschblüten und Rote Bohnen“) zeigt Aufnahmen von wankenden Bäumen, großen Farnen und rauschenden Blättern - es ist auch eine Geschichte von der Beziehung zwischen Mensch und Natur.

Fazit: Esoterisches Märchen, das Ausdauer fordert. **Julia Kilian** (Schauburg, KIF)

Zwei stille Suchende kommen sich tief im Wald näher: Juliette Binoche mit Masatoshi Nagase.

Foto: Neue Visionen

Die todkranken Teenager schließen sich zum „Club der roten Bänder“ zusammen.



Foto: Universum Filmverleih

Club der roten Bänder

Kino-Comeback der Krankenhaus-Gang

Sie ist eine der meistausgezeichneten TV-Serien jüngerer deutscher Fernsehgeschichte. Doch nach drei Staffeln ist Schluss - fast! Denn vor dem endgültigen Ende kommt der „Club der roten Bänder“ noch einmal auf die große Leinwand.

Im Film nun steht vornehmlich Club-Anführer Leo im Mittelpunkt. Seine von Schicksalsschlägen geprägte Lebensgeschichte rechtfertigt das: Krebs, Amputation des Beins. Während man über ihn tatsächlich Neues erfährt, sind die Handlungsstränge rund um die Anderen nie so ausgefeilt, dass der Film auch für Zuschauer interessant wird, die mit der Serie bislang nichts anfangen können.

In der Mischung aus niederschmetterndem Drama und hoffnungsvoller Coming-of-Age-Geschichte verbünden sich sechs schwerkranke Jugendliche im Krankenhaus, um gemeinsam ihrem Schicksal zu trotzen. Der Kinofilm „Wie alles begann“ erzählt nun, was geschah, bevor Leo (Tim Oliver Schulz), Jonas (Damian Hardung), Emma (Luise Befort), Alex (Timur Bartels), Hugo (Nick Julius Schuck) und Toni (Ivo Kortlang) zum „Club der roten Bänder“ werden und gemeinsam ihren Klinikalltag bestreiten.

Für diese hat „Wie alles begann“ schlicht keinen Mehrwert. Auch wird kaum eine Geschichte zu Ende erzählt. Kein Wunder: Das wirklich Interessante passiert zeitlich ja ohnehin erst danach, also in der Serie. Deren erzählerische und emotionale Dichte erreicht der Film leider nie. **Fazit:** Nur für Fans der Serie. **Antje Wessels** (Ufa, Rundkino, CinemaxX, UCI)

Impulso

Von der Kraft des Tanzes



Foto: Arsenal Filmverleih

Sich im Tanz verlieren, um sich selbst wieder zu finden: Rocio Molina improvisiert.

Seit ihrer frühen Kindheit gibt sich die gefeierte spanische Tänzerin und Choreographin Rocio Molina ganz dem Flamenco hin. Sie verbindet traditionelle mit avantgardistischen Elementen und hat dabei einen ganz eigenen Stil des andalusischen Tanzes entwickelt: Impulso, geprägt von Antrieb, Schwung und Improvisation.

Der Dokumentarfilmer Emilio Belmonte hat die Ausnahmetänzerin acht Monate lang bei den Vorbereitungen auf ihren großen Auftritt im prestigeträchtigen Théâtre National de Chaillot in Paris begleitet und den Entstehungsprozess ihres Programms „Caida del Cielo“ festgehalten.

Fazit: Bildgewaltige Tanzdoku. **(KID)**

Happy Deathday 2U

Zeitschleifen-Horror geht weiter

2017 musste die junge Studentin Tree (Jessica Rothe) denselben Tag immer wieder und wieder durchleben. Da half es ihr auch nichts, dass es ihr eigener Geburtstag war. Dass der Tag immer wieder mit ihrem Tod endete, herbeigeführt durch einen unheimlichen, maskierten Mann, hat die Sache damals noch zusätzlich verunsichert.

Nun geht Trees Leidensgeschichte in eine zweite Runde. Wieder sieht sich die arme Studentin in einer Zeitschleife gefangen - mit einem nicht ganz

irrelevanten Unterschied: Der Mann mit dem Babymaskengesicht hat es diesmal nicht nur auf Tree, sondern auch auf all die Menschen um sie herum abgesehen.

Regisseur Christopher Landon und Erfolgsproduzent Jason Blum („Get Out“) sorgen erneut für allerlei ausgefallene Möglichkeiten, um ums Leben zu kommen.

Fazit: Spannende Fortsetzung des originellen Horror-Spaßes.

Matthias von Viereck (Ufa, UCI)



Foto: Universal Pictures

Wenn der Babymasken-Killer die Studentin Tree bedroht, wird es schwarzhumorig und gruselig.

Das komplette Kinoprogramm finden Sie morgen im Augusto-Ausgehmagazin.

Nachrichten



Foto: Udo/Caroline Seidel

Ein Kreuz steht in einem Bestattungswald im nördlichen Ruhrgebiet. Hier wurde Rudi Assauer anonym bestattet.

Assauer beigesetzt

HERTEN - Rudi Assauer wurde in aller Stille und im engsten Familienkreis beigesetzt. Der langjährige Manager von Schalke 04 fand seine letzte Ruhestätte in einem Bestattungswald im nördlichen Ruhrgebiet. Assauer war vor einer Woche in seiner Heimatstadt Herten im Alter von 74 Jahren gestorben. S04 hat für Freitag zu einer Gedenkfeier in einer Kirche in Gelsenkirchen eingeladen. Dort wollen neben den Königsblauen auch Vertreter von Borussia Dortmund und Werder Bremen seines Lebenswerks gedenken. Für beide Vereine spielte Assauer als Profi, ehe er in Bremen seine Manager-Karriere startete.

Rudi Assauer

Banks tot mit 81

STOKE - Der frühere englische Nationaltorwart Gordon Banks ist im Alter von 81 Jahren gestorben. Er gewann 1966 mit England die WM. Banks hielt für Stoke City und Leicester City.

Schweigeminute für Sala

BOURNEMOUTH - Mit einer Schweigeminute bei den Spielen der Champions League und der Europa League wird diese Woche dem gestorbenen Argentinier Emiliano Sala gedacht. Der 28-Jährige war bei einem Flugzeugabsturz über dem Ärmelkanal ums Leben gekommen.

TV-Tipps

Eurosport 11.00 - 13.00, 13.45 - 19.00, 19.45 - 24.00 Snooker: Welsh Open in Cardiff

Sport1

18.30 - 20.45 Volleyball: Bundesliga Frauen, Schwerin - Dresden

Sky

10.55 - 23.00 Tennis: ATP-Turnier in Rotterdam/ NED; 18.30 - 21.00 Handball: Champions League Männer, Flensburg-Handewitt - Celje; 20.50 - 23.00 Fußball: Champions League, Achtelfinale, Konferenz + Einzelübertragung Ajax Amsterdam - Real Madrid

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Dynamos nehmen Schubert in Schutz „Das passiert den besten Torhütern“



Foto: imago

Auch von den mitgereisten Dynamo-Fans gab es für Markus Schubert vor allem aufmunternde Worte.

DRESDEN - Ein Kommunikationsproblem zwischen Dynamos Torhüter Markus Schubert und Außenverteidiger Linus Wahlqvist kostete sechs Minuten vor Schluss den verdienten Auswärtspunkt. Am Ende standen die Schwarz-Gelben wieder mit leeren Händen da, konnten aber erhobenen Hauptes nach Hause fahren.

Sowohl das Hin- als auch das Rückspiel ging gegen den Hamburger SV mit 0:1 verloren. In beiden Partien war mehr für die Dresdner drin - da ist der Dino im Vergleich noch etwas zu abgezockt, zu kaltschnäuzig! „Ein großes Kompliment für eine sehr leidenschaftliche und couragierte Leistung“, sprach Dynamos Co-Trainer Ovid Hajou nach dem

Montagabendspiel ein Lob an sein Team aus. „Nur leider haben Leistung und Ertrag mal wieder nicht so zusammengepasst.“ In alter 3-4-3-Manier, die im Abwehrverhalten mehr zu einem 5-4-1-Bollwerk wurde, verteidigten die Dynamos mit neun Feldspielern am eigenen Sechzehner, Moussa Koné wartete

dagegen auf Konter. „Kompakt stehen und Nadelstiche setzen“, nannte Hajou die Taktik. Einen Vorstoß hatte Koné (52.) auch, der die beste herausgespielte Chance des Abends nicht in Erfolg ummünzen konnte. „Mit ein bisschen Glück gehen wir da in Führung und damit auch als Gewinner vom Platz“, trauerte Hajou der vergebenen Möglichkeit nach. HSV-Coach Hannes Wolf fiel dabei ein Stein vom Herzen: „Einen großen Dank an unseren Torhüter Julian Pollersbeck, der den Schuss von Koné fantastisch hält - da kann das Spiel auch mal kippen.“ Am Ende entschied bei den Schwarz-Gelben ein Kommunikationsfehler über Remis oder Niederlage. „Der Ball setzte kurz vorm Strafraum auf, ich kam raus und wollte den fangen“, schilderte Schubert die Situation in der 84. Minute. „Ich habe ‚Torwart‘ gerufen“, ergänzt der 20-jährige Schlussmann, doch Wahlqvist hatte das Codewort anscheinend überhört, wollte stattdessen den Ball zum Torhüter zurückspielen - ein entscheidender Fauxpas! „Schubi“ schoss beim Klärungsversuch Gegner Lewis Holtby an, der nur noch ins leere Tor vollenden musste. „Im Nachhinein muss ich den Ball ins Seitenaus oder zur Ecke klären“, machte sich Schubert nach dem Spiel Vor-

würfe. „Ich habe gesehen, dass die sich nicht einig waren. Da bin ich dazwischen“, berichtete Nutznießer Holtby. Hajou zählte seinen Keeper dagegen nicht an. „Das war ein bloßes Missverständnis zwischen ihm und Linus. Markus hatte vorher viele Torchancen des HSV

verhindert, das passiert den besten Torhütern“, nahm er seine Nummer 1 in Schutz. Auch Kapitän Patrick Ebert machte seinen Mitspielern keinen Vorwurf: „Fußball lebt von Fehlern. Nächstes Mal macht der Gegner vielleicht einen Fehler, und wir haben das Glück auf unserer Seite.“ Tom Jacob



Markus Schubert guckt am Boden liegend dem Ball entgelstert hinterher, Brian Hamalainen kann nicht mehr retten - das entscheidende Tor für den HSV war aus Dynamo-Sicht extrem unglücklich.



Auch dieser „kleine“ Seitenhieb der Dresdner Fans auf den ehemaligen Bundesliga-Dino konnte die allgemein gute Stimmung nicht trüben - eher im Gegenteil. Die Hanseaten nahmen's nämlich mit Humor.

Abwärtstrend muss gestoppt werden!

Von Hans-Jürgen Kreische

Wie schon in den zwei letzten Spielen gab es für Dynamo Dresden eine durchaus vermeidbare Niederlage. Ob verdient oder nicht verdient, spielt in einer Ergebnissportart absolut keine Rolle. Das 0:1 beim Spitzenreiter HSV ist sicher sehr schmerzlich, aber man hat es sich selbst zuzuschreiben.

Das entscheidende Gegenort in der Schlussphase zu kassieren, ist leider auch nicht Neues. Kämpferisch wussten unsere Dynamos über weite Strecken der Partie zu überzeugen. Speziell in der ersten Halbzeit wurde auch mit einigen Angriffen für die erforderliche Entlastung gesorgt, aber die daraus entstandenen Chancen von Jannis Nikolaou und Sören Gonther blieben ungenutzt. Moussa Koné scheiterte kurz nach dem Seitenwechsel nach einem überragenden Tempodribbling mit seinem Abschluss am gegnerischen Torhüter. Was wäre, wenn? Danach hatte unsere Mannschaft in der Offensive kaum noch was zu bieten. Warum eigentlich? Der Trainer wird es

analysieren müssen. Die Hamburger konnten dadurch den Druck deutlich erhöhen und es war nur eine Frage der Zeit, dass man ins Hintertreffen gerät.

Dass die Niederlage durch einen schweren Fehler von Markus Schubert besiegelt wurde, ist besonders tragisch. Der Junge hatte bis dahin seine Sache wieder sehr gut gemacht. Es zeigt aber auch, dass er noch viel lernen und besonders Erfahrung sammeln muss. Die Garantie für seine weitere Entwicklung ist nach meiner Ansicht in Dresden am ehesten gegeben. Als Stammtorhüter hat er hier die notwendige und vor allem regelmäßige Spielpraxis für eine erfolgreiche, optimale Laufbahn. Ich hoffe für ihn, dass er und sein Berater es auch so einschätzen.

Um im nächsten Spiel vor heimischer Kulisse gegen Regensburg zu punkten, ist mit Sicherheit eine geschlossene Mannschaftsleistung notwendig. Der momentane Abwärtstrend sollte mit allen Mitteln und vor allem mit einem Sieg gestoppt werden. Dazu wieder von Herzen recht viel Erfolg!



Hansis Kolumne

Bundesliga-Feeling dank Dynamo- und HSV-Fans

DRESDEN - Die anwesenden 46 924 Fans, die am Montagabend im Volksparkstadion in Hamburg waren, sorgten für erstklassige Stimmung. Ein Hauch von Bundesliga!

Atmosphäre“, stellte HSV-Coach Hannes Wolf fest.

Zwar musste sich Dresdens Co-Trainer Ovid Hajou, der in seinem ersten Spiel als Chefcoach den eigentlichen Übungsleiter Maik Walpurgis vertrat, auf das Spiel konzentrieren, doch auch er erkannte: „Unsere 8000 mitgereisten Fans waren - ich will nicht übertreiben - nahezu genau so laut wie der Rest. Das war eine tolle

Stimmung. Dafür spielen, trainieren und leben wir Fußball.“

„Aber“, merkte Hajou noch an: „So eine Atmosphäre haben wir auch bei uns zu Hause.“ Und diese kennt Wolf nur zu gut. Im Oktober 2016 gastierte der damals 35-jährige Coach mit dem VfB Stuttgart in Dresden. „Das musste ich dort schon mal erleben“, schmunzelte Wolf, der damit an seine 0:5-Niederlage erinnerte. Den Tag wird er wohl nicht mehr so schnell vergessen. tjb

Bornemann und Köllner gefeuert! Jetzt macht's Club-Legende Mintal



Marek Mintal

1. Bundesliga

Augsburg - München	Fr., 20.30
Schalke - Freiburg	Sa., 15.30
Hoffenheim - Hannover	Sa., 15.30
Stuttgart - Leipzig	Sa., 15.30
Wolfsburg - Mainz	Sa., 15.30
Berlin - Bremen	Sa., 18.30
Frankfurt - Mönchengladbach	So., 15.30
Leverkusen - Düsseldorf	So., 18.00
Nürnberg - Dortmund	Mo., 20.30

1. Borussia Dortmund	21	15	5	1	54:23	50
2. Bayern München	21	14	3	4	47:24	45
3. Borussia M'gladbach	21	13	3	5	41:21	42
4. RB Leipzig	21	11	5	5	38:18	38
5. Eintracht Frankfurt	21	9	6	6	40:27	33
6. Bayer 04 Leverkusen	21	10	3	8	37:32	33
7. VfL Wolfsburg	21	9	5	7	32:30	32
8. Hertha BSC Berlin	21	8	7	6	34:31	31
9. TSG 1899 Hoffenheim	21	7	9	5	41:32	30
10. Werder Bremen	21	8	6	7	36:32	30
11. 1. FSV Mainz 05	21	7	6	8	23:33	27
12. Fortuna Düsseldorf	21	7	4	10	25:39	25
13. SC Freiburg	21	5	8	8	29:37	23
14. FC Schalke 04	21	6	4	11	25:32	22
15. FC Augsburg	21	4	6	11	29:37	18
16. VfB Stuttgart	21	4	3	14	17:47	15
17. Hannover 96	21	3	5	13	20:44	14
18. 1. FC Nürnberg	21	2	6	13	17:46	12

NÜRNBERG - Nach einem Machtkampf und einem Kahlschlag in der sportlichen Führung des 1. FC Nürnberg soll eine Interimslösung mit Vereins-Legende Marek Mintal dem Krisen-Verein den dringend benötigten Impuls im Abstiegskampf verleihen.

In einer Nachtaktion trennte sich der seit 15 Bundesligaspielen sieglose Tabellen-Letzte zunächst vom ungehorsamen Sportvorstand Andreas Bornemann und beurlaubte anschließend den von ihm vehement gestützten Trainer Michael Köllner. „Man kann durchaus sagen, dass wir in

der sportlichen Kompetenz einen Kahlschlag haben“, resümierte Aufsichtsratschef Thomas Grethlein. Köllners bisheriger Assistent Boris Schommers und Mintal, von „Club“-Fans verehrtes Mitglied der Pokalsieger-Mannschaft von 2007 und Trainer im Nachwuchszentrum, bereiten die Nürnberger auf das Heimspiel am Montag gegen Spitzenreiter Borussia Dortmund vor.

Bornemann, Ende September 2015 als Nachfolger von Martin Bader geholt, hatte sich bis zuletzt gegen eine Trennung von

Köllner gewehrt - und verlor dabei seinen eigenen Job. „Wir haben den Vorstand gebeten, den Trainer zu beurlauben. Unser Sportvorstand hat dieser Empfehlung nicht Folge leisten wollen. Er hat sein Schicksal mit dem des Trainers verbunden, was uns zunächst sehr viel Respekt abnötigt“, erläuterte Grethlein den Machtkampf, der kurz nach Mitternacht in Bornemanns Beurlaubung gipfelte. Elf Stunden später wurde auch die Trennung von Köllner, der den „Club“ im Sommer zum achten Aufstieg in die Bundesliga geführt hatte, bekanntgegeben.



Gefeuert! Andreas Bornemann (l.) und Michael Köllner.

Fällt Sabitzer am Sonnabend beim VfB aus?

LEIPZIG - Ohne den österreichischen Nationalspieler Marcel Sabitzer startete RB Leipzig gestern in die Trainingswoche vor der Partie beim VfB Stuttgart am Sonnabend.

Der Mittelfeldakteur drehte auf einem Nebenplatz der Trainingsakademie ein paar Laufrunden, ehe er zu einer individuellen Einheit wieder nach innen verschwand. Gemeinsam mit Sabitzer lief Kevin Kampl. Der Regisseur, der zuletzt viermal hintereinander wegen Folgeproblemen nach einem Zehenbruch pausieren musste, stand erstmals wieder auf dem Platz.

Ob beide spielen können, ist derzeit ungewiss. Weiterhin nicht einsatzbereit sind die Langzeitverletzten Emile Smith Rowe, Amadou Haidara und Dayot Upamecano.



Hoch das Bein am Sonnabend? Für Marcel Sabitzer (l.) wird's eng.

Hitzlsperger neuer Chef, Reschke weg

STUTTGART - Thomas Hitzlsperger soll in Stuttgart zum Retter im Abstiegskampf werden. Der Ex-Nationalspieler löst den umstrittenen Sportvorstand Michael Reschke ab, von dem sich der VfB getrennt hat.

Mit dem überraschenden Schnitt versucht der schwäbische Krisenklub das drohende Debakel eines erneuten Absturzes in die Zweitklassigkeit zu vermeiden. „Der Aufsichtsrat war nicht mehr überzeugt davon, dass in der bestehenden Kons-

tellation die notwendigen Kurskorrekturen vorgenommen werden können“, verriet VfB-Boss Wolfgang Dietrich.

Das Vertrauen erhielt der erst 36-jährige Hitzlsperger. Der frühere VfB-Profi steigt beim Bundesliga-16. vom bisherigen Nachwuchschef und Präsidiumsmitglied zum Verantwortlichen für den sportlichen Bereich auf. Er werde „alles daran setzen, die Kräfte für den Klassenerhalt zu bündeln und gleichzeitig in einem starken Team die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen“.



Thomas Hitzlsperger (l.) übernimmt von Michael Reschke.

Champions League

Achtelfinale, Hinspiele

AS Rom - FC Porto	2:1
Manchester United - Paris Saint-Germain	0:2
Tottenham - Borussia Dortmund	heute, 21.00
Ajax Amsterdam - Real Madrid	heute, 21.00
Olympique Lyon - FC Barcelona	19.2., 21.00
FC Liverpool - Bayern München	19.2., 21.00
Atletico Madrid - Juventus Turin	20.2., 21.00
FC Schalke 04 - ManCity	20.2., 21.00

Europa League

Zwischenrunde, Hinspiele

Fenerbahce Istanbul - Zenit St. Petersburg	1:0
Galat. Istanbul - Bent. Lissabon	morgen, 18.55
BATE Borisow - FC Arsenal	morgen, 18.55
Lazio Rom - FC Sevilla	morgen, 18.55
Olymp. Piräus - Dynamo Kiew	morgen, 18.55
Stade Rennes - Betis Sevilla	morgen, 18.55
Krasnodar - Bayer Leverkusen	morgen, 18.55
Slavia Prag - KRC Genk	morgen, 18.55
Rapid Wien - Inter Mailand	morgen, 18.55
Sport. Lissabon - FC Villarreal	morgen, 21.00
Celtic Glasgow - FC Valencia	morgen, 21.00
Sch. Donezk - Eintr. Frankfurt	morgen, 21.00
Malmö FF - FC Chelsea	morgen, 21.00
FC Zürich - SSC Neapel	morgen, 21.00
FC Brügge - RB Salzburg	morgen, 21.00
Vikt. Pilsen - Dinamo Zagreb	morgen, 21.00



Pass-Ärger um Diallo und Sancho

Abdou Diallo übersprang hier Hoffenhems Keeper Oliver Baumann.

Volle Konzentration auf den Fußball: Jadon Sancho.

4 Stars fehlen! Favre zurück



Bleibt ruhig, ich bin zurück: Lucien Favre.

LONDON - Die Reise zum ersten Akt der deutsch-englischen Festspiele begann für Borussia Dortmund mit einer Panne.

Kurz vor dem geplanten Abflug verließen die beiden Youngster Jadon Sancho und Abdou Diallo den Sicherheitsbereich des Dortmunder Flughafens - sie hatten ihre Reisepapiere vergessen. Erst als der 18-jährige Sancho und sein vier Jahre älterer Teamkollege die Pässe schnell zu Hause geholt hatten, konnte der personell arg geschwächte BVB nach London aufbrechen. Dort sind die nach zwei Wirkungstreffern ins Wanken geratenen Borussen heute (21.00



Uhr/DAZN) bei Tottenham Hotspur gefordert.

Ein Sieg zum Auftakt des prestigeträchtigen Ländervergleichs mit drei Achtelfinal-Duellen in der Champions League könnte helfen, Zweifel an der Meisterrufe der Borussia zu vertreiben. „Wir fahren als Tabellenführer der Bundesliga dahin und haben überhaupt keine Angst davor“, sagte Hans-Joachim Watzke zwar und sprach von „sehr guten Chancen, weiterzukommen“. Doch auch der BVB-Chef weiß: Die Aufgabe ist extrem knifflig.

Nach den jüngsten Rückschlägen mit dem DFB-Pokal-Aus gegen Bremen und dem 3:3 in der Bundesliga gegen Hoffenheim muss Dortmund gleich auf vier

wichtige Profis verzichten. Besonders schwer wiegen die Ausfälle von Marco Reus (Muskelverletzung im Oberschenkel) und Paco Alcacer (Schulterverletzung). Reus sorgt laut Lizenzspielerchef Sebastian Kehl allein „durch seine Präsenz beim Gegner für eine gewisse Einschüchterung“. Auch die Defensivspieler Lukasz Piszczek (Ferse) und Julian Weigl (Infekt) stehen nicht zur Verfügung. Immerhin: Lucien Favre ist zurück. Der von einem grippeartigen Infekt genesene Fußball-Lehrer, der am Sonnabend gegen Hoffenheim in der vogelwildern Schlussphase mit drei Gegentreffern binnen zwölf Minuten schmerzlich vermisst wurde, trat die Reise nach London mit an. Auch Innenverteidiger Dan-Axel Zagadou ist nach langer Verletzungspause wieder dabei.

Tuchel happy PSG durchs 2:0 fast weiter

MANCHESTER - Thomas Tuchel und Paris Saint-Germain haben sich nach einer 45-minütigen Gala-Vorstellung im Old Trafford eine hervorragende Ausgangsposition für den Einzug ins Viertelfinale der Champions League verschafft.

Der französische Meister entschied das Achtelfinal-Hinspiel bei Manchester United mit

zum am Ende völlig missratenen Abend für den englischen Rekordmeister passte. Nach einer von Taktik und teilweise übertriebener Härte geprägten ersten Hälfte verdiente sich PSG den Sieg dank einer deutlichen Leistungssteigerung und kann

im Rückspiel am 6. März im Prinzenpark das Viertelfinal-Ticket lösen. Eine noch höhere Niederlage verhinderte United-Keeper David de Gea, der unter anderem gegen Mbappé (64.) und Angel Di Maria (65.) reaktionsschnell parierte.

Champions League

2:0 (0:0) hochverdient für sich. Presnel Kimpembe (53.) und Kylian Mbappé (60.) erzielten die Treffer für das Star-Ensemble aus der französischen Hauptstadt, das ohne die beiden verletzten Ausnahmestürmer Neymar und Edinson Cavani auskommen musste.

Kurz vor Schluss sah Manchester entnervter Paul Pogba wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte (89.) - was



Das war der erste PSG-Streich! Presnel Kimpembe (2.v.l.) hat gerade getroffen und jubelt mit Marquinhos.

MORGENPOST

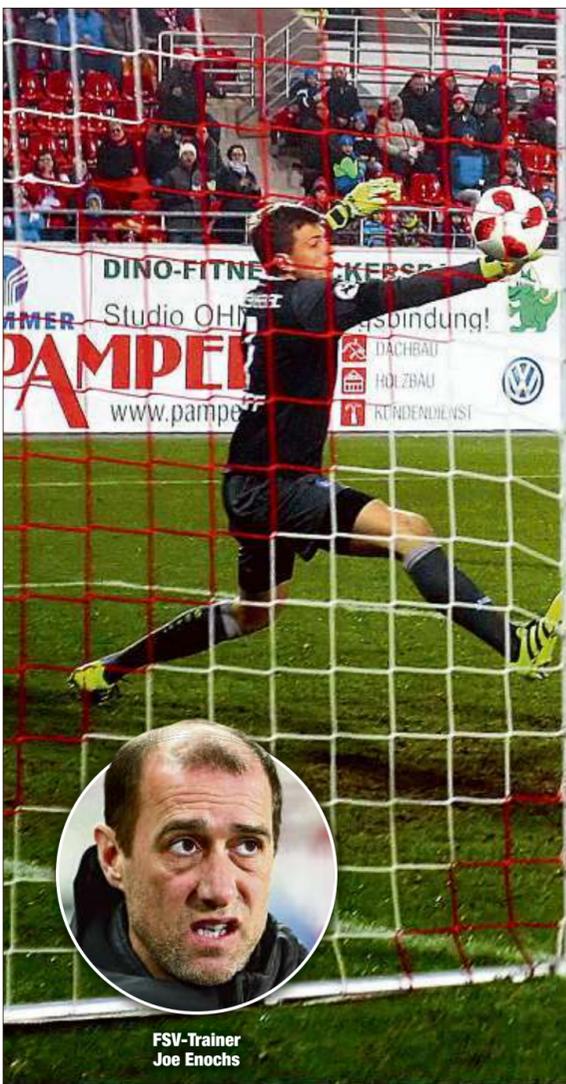
Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredactor: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (l.t.g.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (l.t.g.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (l.t.g.)
Kultur: Guido Glaser (l.t.g.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Lippelt (l.t.g.)
MOPD am Sonntag: Markus Griesse (l.t.g.), Uwe Bümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Oststra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Klau
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhöfstr. 2, 01129 DD
MOPD-Redaktion Dresden: Oststra-Allee 18, 01067 0351/69063-2801, -2878 (Fax)
MOPD-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPD-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491-4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsab: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 25,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,90 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belegungs- oder Entschädigungsanspruch, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Hoffmann-Tor, 2x Pfoost en und ein Punkt



Das FSV-Tor kurz vor der Pause! Kevin Hoffmann (r.) überwindet KSC-Keeper Benjamin Uphoff.



Zwickauer Jubel über Tor und Punkt (v.l.): Toni Wachsmuth, Mike Könncke, Julius Reinhardt.



FSV-Trainer Joe Enochs

ZWICKAU - Der FSV Zwickau erkämpft sich den ersten Rückrunden-Punkt! Nach drei Niederlagen in Serie gab es im Nachholer des 21. Spieltages gegen den Karlsruher SC ein 1:1 (1:0).

Beim FSV hatten sie nach den ernüchternden Auftritten gegen Braunschweig (0:1) und in Köln (0:1) unisono eine Reaktion angekündigt. Coach Joe Enochs machte den Anfang, indem er seine Startelf gegenüber dem Wochenende auf fünf (!) Positionen veränderte. Alexandros Kartalis, Mike Könncke, Kevin Hoffmann, Lion Lauberbach und Startelf-Debütant Bryan Gaul rückten für René Lange, Davy Frick, Nils Miatke, Tarsis Bonga (alle Bank) und Nico Antonitsch (fünfte Gelbe) nach.

Zwickau - Karlsruhe

Zwickau zeigte sich nicht nur personell, sondern auch spielerisch stark verändert. Von Anlaufschwierigkeiten keine Spur! Nach Eckball von Kevin Hoffmann köpfte Lauberbach an den Pfosten (1.). Der 20-jährige Angreifer zerrte an den Ketten, scheiterte nach schönem Solo aber erneut am Aluminium (30.).

Die Gastgeber blieben weiter emsig und verfügten mit Könncke über den zuletzt so schmerzlich vermissten Ballverteiler. Eine Kostprobe vom Können des FSV-Registers bekamen die 4013 Zuschauer kurz vor der Pause zu sehen. Mit einem herrlichen Diagonalpass auf die rechte Außenbahn hebelte Könncke den kompletten KSC-Deckungsverband aus. Morris Schröter ging zur Grundlinie durch und legte zentral auf den Fünfmeteraum zurück, wo Kevin Hoffmann den Rest besorgte (44.). Das saß!

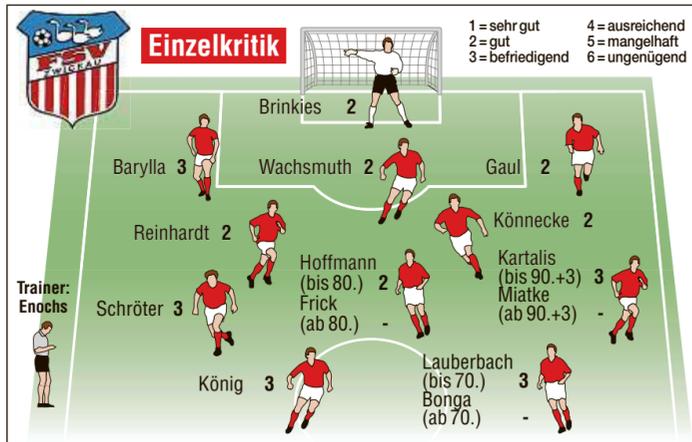
Im zweiten Durchgang durchlebten die aufopferungsvoll kämpfenden Zwickauer ein Wechselbad der Gefühle - auch weil Karlsruhe aktiver wurde. Zunächst scheiterte KSC-Angreifer Marvin Pourie am Alu (54.), dann glich Anton Fink per Handelfmeter aus (65.). Lauberbach war zuvor angeschossen worden. Da wäre durchaus mehr drin gewesen!

Michael Thiele



Gefahr vorm KSC-Kasten! Ronny König (M.) ist zum Kopfball hochgestiegen.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg



Abwehrchef Hoheneder: „Geilheit mit in die Rückrunde nehmen!“

CHEMNITZ - In der Liga musste Abwehrchef Niklas Hoheneder lange auf sein erstes Tor für den CFC warten. Beim 4:2-Sieg in Fürstenwalde zum Auftakt der Rückrunde erzielte der Österreicher den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich.

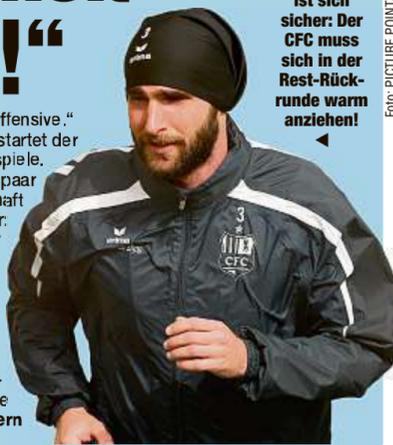


In der Vorbereitung entdeckte Hoheneder seinen Torriecher erneut. Gegen Grasshoppers Zürich staubte er nach dem zu kurz abgewehrten Foulelfmeter von Daniel Frahn zum 2:2-Endstand ab. Am vergangenen Wochenende gegen den SV Babelsberg 03 traf er nach einem Eckball zum 3:2-Sieg.

„Wird langsam“, lachte Hoheneder, der die Kugel direkt nahm und unter die Querlatte nagelte: „Ich tausche meine Treffer lieber gegen zwei Tore in der Meisterschaft.“ Am Montagabend kann er sich diesen Wunsch erfüllen. Dann steht der Punktspielstart gegen Rot-Weiß Erfurt an. Der letzte scharfe Test auf dem Kunstrasen von Eilenburg hat dem 32-Jährigen Mut gemacht. „Wir hatten das Spiel gegen einen guten Gegner über weite Strecken im Griff, haben die Babelsberger schön laufen lassen“, meinte der Innenverteidiger und ergänzte: „Es war immer einer anspielbereit. Das ist ganz wichtig, dass sich keiner versteckt, sondern geil darauf ist, den Ball zu haben. Das hilft

uns in der Abwehr, das hilft der Offensive.“ Mit zwölf Punkten Vorsprung startet der CFC in die restlichen 15 Punktspiele. Droht da die Gefahr, dass ein paar Prozent an Willen und Leidenschaft verloren gehen? Hoheneder: „Diese Gefahr ist immer da. Aber daran arbeiten wir. Ich denke, jeder hat kapiert, dass wir zwar einen guten Vorsprung, aber noch nichts erreicht haben. Wir müssen weiter von Spiel zu Spiel denken und die Geilheit, die uns im alten Jahr ausgezeichnet hat, mit in die Rückrunde nehmen.“

Olaf Morgenstern



Abwehrchef Niklas Hoheneder ist sich sicher: Der CFC muss sich in der Rest-Rückrunde warm anziehen!

Foto: PICTURE POINT/Merstin Dollfuss

Regionalliga

Team	Fr.	19.00
Hertha BSC II. - Meuselwitz	Sa.	13.30
Rathenow - Bischofswerda	Sa.	13.30
Nordhausen - Viktoria Berlin	Sa.	13.30
Altglienicke - Neugersdorf	Sa.	13.30
Berliner AK - BFC Dynamo	So.	13.30
Bautzen - Babelsberg	So.	13.30
Leipzig - Fürstenwalde	So.	13.30
Halberstadt - Auerbach	So.	13.30
Chemnitz - Erfurt	Mo.	19.00

Team	Sp	S	N	U	P	St	St
1. Chemnitz FC	19	17	0	2	50:15	51	
2. Berliner AK	19	12	3	4	39:22	39	
3. FC Rot-Weiß Erfurt	19	10	6	3	37:17	36	
4. Hertha BSC II.	19	10	5	4	37:24	35	
5. Wacker Nordhausen	19	9	6	4	27:17	33	
6. SV Babelsberg	19	8	3	8	31:24	27	
7. Germania Halberstadt	20	7	4	9	27:27	25	
8. 1. FC Lok Leipzig	19	6	6	7	23:22	24	
9. Union Fürstenwalde	20	6	6	8	29:35	24	
10. Viktoria Berlin	19	9	4	6	26:17	22	
11. VfB Auerbach	18	6	4	8	21:27	22	
12. Budissa Bautzen	20	6	3	11	13:27	21	
13. Bischofswerdaer FV	19	6	3	10	15:30	21	
14. ZFC Meuselwitz	19	6	2	11	30:39	20	
15. VSG Altglienicke	19	5	5	9	29:38	20	
16. BFC Dynamo	19	5	5	9	20:36	20	
17. FCO Neugersdorf	18	5	4	9	19:35	19	
18. Optik Rathenow	18	2	3	13	17:38	9	

Grindel begrüßt Ermittlungen der Staatsanwaltschaft „Das ist Straftatbestand“

FRANKFURT/M. - DFB-Präsident Reinhard Grindel begrüßt die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Neuruppin wegen des Manipulationsverdachts beim Regionalligaspiel zwischen dem SV Babelsberg und Germania Halberstadt.

Er habe „als Bundestagsabgeordneter dafür gesorgt, dass Spielmanipulationen

Regionalliga

Straftatbestand werden“, sagte Grindel: „Jetzt können sich auch Staatsanwaltschaften einschalten. Das begrüße ich.“ Der 57-Jährige war von 2002 bis 2016 Mitglied des Deutschen Bundestags. Grindel verwies zudem auf die „Gewaltenteilung“ im DFB und in der Regionalliga: „Das ist jetzt in Sache der Sportgerichtsbarkeit im Nordostdeutschen Fuß-

ballverband.“ Der NOFV untersucht den Fall bereits.

Die Partie zwischen Babelsberg und Halberstadt vom 19. November steht seit drei Monaten unter dem Verdacht einer unerlaubten Einflussnahme. Die Staatsanwaltschaft Neuruppin führt ein Verfahren „wegen des Verdachts auf Manipulation berufssportlicher Wettbewerbe“.

Die Staatsanwaltschaft in Chemnitz wurde vom Regionalligisten CFC über Gespräche mit einem chinesischen Sportvermarkter informiert. Auch dies wird jetzt in Neuruppin untersucht, weil die Behörde dort eine Schwerpunktzuständigkeit bei Korruptionsanzeigen hat.



Reinhard Grindel

Foto: dpa/Föhler

3. Liga

Team	Sp	S	N	U	P	St	St
Zwickau - Karlsruhe	1:1						
1. VfL Osnabrück	23	13	8	2	33:18	47	
2. Karlsruher SC	23	12	8	3	39:23	44	
3. Hallescher FC	23	12	5	6	26:19	41	
4. SV Wehen Wiesbaden	23	12	3	8	45:32	39	
5. KFC Uerdingen	23	12	2	9	29:30	38	
6. SpVgg Unterhaching	21	8	11	2	42:22	35	
7. Würzburger Kickers	23	9	6	8	35:37	33	
8. Preußen Münster	23	10	3	10	30:30	33	
9. Sportfreunde Lotte	23	7	9	7	23:26	30	
10. FC Hansa Rostock	23	8	6	9	29:34	30	
11. 1. FC Kaiserslautern	23	7	8	8	25:32	29	
12. TSV 1860 München	23	6	10	7	33:27	28	
13. SV Meppen	23	8	4	11	31:34	28	
14. FSV Zwickau	23	6	8	9	26:26	26	
15. Fortuna Köln	23	7	5	11	22:39	26	
16. Sonnenhof Großaspach	23	4	12	7	18:23	24	
17. FC Carl Zeiss Jena	23	5	9	9	28:38	24	
18. Energie Cottbus	22	6	5	11	28:36	23	
19. Eintracht Braunschweig	23	4	8	11	26:42	20	
20. VfR Aalen	22	3	8	11	26:36	17	

Der 24. Spieltag

Unterhaching - W. Wiesbaden	Fr.	19.00
Köln - Braunschweig	Sa.	14.00
Großaspach - Uerdingen	Sa.	14.00
Münster - Osnabrück	Sa.	14.00
Halle - Lotte	Sa.	14.00
Karlsruhe - Kaiserslautern	Sa.	14.00
Meppen - Cottbus	Sa.	14.00
Würzburg - Rostock	So.	13.00
Zwickau - CZ Jena	So.	14.00
München - Aalen	Mo.	19.00

VfB hofft bald auf einen festen Spielrhythmus

AUERBACH - Der Wettergott scheint kein Freund der Vogtländer zu sein. Nur Freundschaftsspiele auf dem Kunstrasen stehen an. Im VfB-Stadion wird bis Ostern nichts gehen. Besser stehen die Chancen für die Auswärtsbegegnung am Wochenende, wenn die Gelb-Schwarzen bei Germania Halberstadt antreten müssen. Dort hat sich der Winter bereits verflüchtigt.

Um im Rhythmus zu bleiben, halten sich die Auerbacher mit Testspielen über Wasser. Nach einem 4:2-Sieg gegen Chemie Leipzig ging es am Freitag gegen Oberligist VfC Plauen, der VfB verlor 0:1. Alles nicht optimal, das weiß auch Torjäger Marc-Philipp Zimmermann:



„Unter den aktuellen Bedingungen konnten wir nicht sehr oft vernünftig trainieren. Gefühlt hatten wir mehr Testspiele als Training. Die Ergebnisse der Vorbereitung sprechen fast alle für uns. Gegen Leipzig sahen wir vor allem in der ersten Hälfte sehr gut aus. Wichtig wäre es, bald wieder in einen festen Spielrhythmus zu kommen. Die Nachholer sind dann Flutlichtspiele unter der Woche, das hat für uns durchaus einen zusätzlichen Reiz.“

Es sollten aber nicht zu viele dazukommen, sonst wird das auch eine Kraftfrage mit etlichen englischen Wochen zum Ende der Saison hin.

Carina Höhne



Marc-Philipp Zimmermann hofft mit seinem VfB auf regelmäßige Punktspiele.

Foto: Marcus Schäfers

Wolfram jagt WM-Norm in Gold-Halle



ROSTOCK - Martin Wolfram (27/DSC) kehrt an den Ort seiner größten Erfolge zurück. In der Rostocker Neptun-Schwimmhalle, in der er zu EM-Gold (2015/vom 10-m-Turm) und EM-Silber (2013/1-m-Brett) getaucht war, springt Wolfram beim internationalen

Wasserspringen

hochwertigen Grand Prix vom 3-m-Brett: „Donnerstag ist Vorkampf, Freitag Halbfinale und Finale.“ Die dreimal operierten Schultern halten, der lange Zeit lädierte Rücken auch. „Ich hab' nur Muskelkater.“ Martin will in Rostock die Punkte-Norm (440) für die WM im Juli in Gwangju/Südkorea knacken.

„Das ist der beschissenste Platz“

Wieder keine Medaille: Deutschland im Team-Event nur Vierter

ARE - Deutschland hat auch beim Team-Event die erste Medaille bei



Christina Geiger verpasste mit dem deutschen Team erst das Finale und dann auch noch Bronze.

der Ski-WM in Are mit Rang vier denkbar knapp verpasst.

Im kleinen Finale unterlagen Linus Straßer, Anton Tremmel, Christina Geiger und Lena Dürr der Mannschaft aus Italien 1:3.

Ski Alpin

Den Titel holten sich die Olympiasieger aus der Schweiz gegen Rekord-Weltmeister Österreich. Beim 2:2 waren wie zuvor im Halbfinale gegen Deutschland die besseren Laufzeiten der entscheidende Faktor.

„Momentan sind alle etwas traurig, dass es der vierte Platz geworden ist, das ist einfach der beschissenste Platz“, sagte Christina Geiger.

Schon im Super-G mit den Plätzen vier und sechs für Viktoria Rebensburg und Josef Ferstl sowie dem fünften Platz von Straßer in der Kombination waren die Deutschen knapp an den Podestplätzen vorbei geschrammt. Damit droht weiter die erste WM ohne Medaille seit zwölf Jahren.

Gestern gab es zu Beginn ein überzeugendes 3:1 gegen die Briten. Danach folgte ein 3:1 gegen Titelverteidiger Frankreich. Gegen Olympiasieger Schweiz holten die Deutschen ein 2:2, hatten aber die schlechteren Laufzeiten.

Kriselnder DSC muss heute in Schwerin ran



Das Haupttrunden-Hinspiel gegen Schwerin verlor der DSC in eigener Halle mit 1:3. Hier sind (v.l.) Katharina Schwabe, Sasa Planinsec und Amanda Benson geschlagen.

„Gehen nicht als Goliath in das Duell“

SCHWERIN - Wenn der DSC als Bundesliga-Dritter heute Abend beim Tabellen-Zweiten Schweriner SC antritt (18.40 Uhr/Sport1), ist das auf dem Papier ein Nachbarschafts-Duell. Und in der Praxis?

Wäibl würde, hätte ich den falschen Beruf gewählt.“ Der 50-Jährige betont, dass „die Chemie bei uns stimmt. Die Mannschaft hat sich auch für sich zusammengesetzt und besprochen, was man wie besser machen kann. Wir haben sehr, sehr gute Trainingstage hinter uns. Alle Mädels zeigen den Willen, sich einzubringen.“

Wäibl weiß aber auch: „Wir gehen nicht als Goliath in das Duell mit dem SSC. Schwerin ist heimstark und spielt sehr schnell. Aber letztlich ist dieses Spiel nur ein Schritt in Richtung Play-offs. Für uns ist wichtig, bis zur entscheidenden Meisterschaftsphase wieder zu Stabilität zu finden. Ich bin optimistisch, dass uns das gelingt.“

Steffen Grimm

1. Bundesliga Frauen

Schwerin - Dresden	heute, 18.40
Berlin - Straubing	Sa., 16.00
Aachen - Potsdam	Sa., 18.00
Erfurt - Stuttgart	Sa., 18.00
Vilsbiburg - Schwerin	Sa., 19.00
Münster - Wiesbaden	So., 14.30
Dresden - Suhl	Mi., 18.40

1. Allianz Stuttgart	16	16	0	48,5	46
2. Schweriner SC	15	14	1	43,11	40
3. Dresdner SC	15	10	5	35,17	32
4. SC Potsdam	16	9	7	35,26	31
5. Ladies in Black Aachen	17	9	8	32,30	27
6. VfB Suhl	16	9	7	30,28	26
7. USC Münster	17	9	8	30,31	25
8. Rote Raben Vilsbiburg	15	8	7	26,22	24
9. VC Wiesbaden	16	7	9	27,34	19
10. Schwarz-Weiß Erfurt	17	3	14	17,45	10
11. NawaRo Straubing	16	3	13	14,42	10
12. VCO Berlin	18	0	18	8,54	1



Alex Wäibl muss sein Team wieder zu Stabilität führen.

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

Saunawelt Rømer

EINTRITT NUR 20 EURO
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet

Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr

Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

Exklusive Erotik
in Sachsen, Sachsen-Anhalt & Thüringen

Erotikum.de

TRIFF DICH HEUTE MIT Jesika (19)
jung + gierig + unverbraucht + ständig geil - auch H + H + Büro + LKW. Ich bin ganz neu in diesem Geschäft. Komm zu mir und du kommst auf deine Kosten.

Empfang/Haus/Hotel/☎ tagl. nach Vereinbarung
0152 - 549 23 862
Liebe24.de

Pirna, Michelle, 32, brünett, Oberweite C, schlank, verwöhnt mit Herz, Verstand und Genuss, Senioren willkommen, Mo bis So ☎ 0176-78896219

Ich, 53, ganz privat! KG 36 - OW 75 B, Lass uns verführen, eine lustvolle Welt spüren! Mo. - Fr., 9 - 18 Uhr. ☎ 01525-7046228.

Süße Sex-Maus, Linda 25, 175 cm, KG 34, OW 75 B, GV, franz., 69, KB, AV, Massagen. Empfang + Haus + Hotel, tagl. 9-24 Uhr. ☎ 0174-7236854

Jesika, 19, jung, gierig, unverbraucht u. ständig geil. Bin neu in diesem Geschäft. Komm zu mir, 24 Std. Auch H+H+Büro+LKW. ☎ 015254923862

Rastplatz für Ihre Augen!

(Bitte erst weiterlesen, wenn Puls unter 80 sinkt!)

Kurze Pause.

Augen schließen, tief durchatmen und weiter geht's!

Nelly (24)
blond, sehr schlank, lange Beine, naturgeile Maus, auch gerne Senioren

Haus/Hotel/☎ ab 10.00 Uhr, auch WE
0151 - 751 27 895
Liebe24.de

TOP-SERVICE Sara (19)
Extra willig, dauergeil, eng, verdorben, AV, ZK, 69, GB, NS, A/P, GB-Küsse

Empfang/Haus/Hotel/☎ nach Vereinbarung
0174 - 256 26 24
Liebe24.de/SARADD

EXTREM LEIDENSCHAFTLICH... Jessy (22)
1,67m - KG 34 - 75 D Superhübsche Traumfigur, Knackpo, Wespentaille u. riesige stehende OW, extrem leidenschaftlich, empfängt nackt, OV/AV Spezial, sehr eng u. nass.

Empfang/Haus/Hotel/☎ tagl. nach Vereinbarung
01522 - 57 93 785
Liebe24.de

Nymphomanes Luder Nelly, 24 J, blond, sehr schlank, lange Beine, naturgeile Maus, auch gerne Senioren ab 10 Uhr auch WE, ☎ 0151-75127895, H+H

TOP SERVICE! - Probierfreudige Nelly (29), extr. geil, mag wirkl. alles, GV/OV, echte Neigung, tief. AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P. ☎ 0162-7131144

Erotische Massagen

www.royal-dresden.de! ☎ 8895858 - 01525-9790326, Massagen für Körper & Seele.

SEXGÖTTIN Tanja (48)
1,62m - KG 36 - 75 B Keine leeren Versprechungen! Di. niveauvoller Service, schik., grand. Franz. küssen, gern auch Senioren!

Empfang/☎ tagl. 10.00 - 23.00 Uhr
0174 - 885 19 13
Liebe24.de/Sexgoettin

NEU...NEU...NEU... Bella (29)
„geschieden“, nymphoman, sehr offen, extrem viel möglich, von ZK...NS, voller Hingabe und Lust

Empfang/Haus/Hotel/LKW/☎ täglich bis 3.00 Uhr
0162 - 713 11 44
Liebe24.de

Süße Sex-Maus... Linda (25)
1,75m - KG 34 - 75 B GV, franz., 69, KB, AV, Massagen

Empfang/Haus/Hotel/☎ tagl. 9 bis 24 Uhr
0174 - 723 68 54
Liebe24.de/Linda25

Mo - Do 8-16 Uhr. So oft Du willst! Verschmuste Anne (44), schlank, verwöhnt Dich zärtlich, liebt französisch und kuschelt gern. ☎ 0152-24509228

TOP SERVICE! Sara (19), extra willig, eng, verdorben, dauergeil, ZK, 69, GB, AV, NS, A/P, GB-Küsse. ☎ 0174-2562624

******* ROYAL *******

www.royal-dresden.de! ☎ 8895858 - 01525-9790326, Massagen für Körper & Seele.

SÜSS & EXTREM GIERIG Lotty (28)
1,65m - KG 34 - 75 B GV, Franz., 69, EL, KB, ZK, NS aktiv

Empfang/Haus/Hotel/☎ tagl. 09.00-24.00 Uhr
01520 - 56 19 879
Liebe24.de/Lotty

«Irena Alexandra»
in SENFTENBERG bei Winter Bahnhofstr. 23

Alina+Jana+Sara+Veronika Molly Teeny ☎ Mo.-So. 24 Stunden
0152 - 38 45 69 30
www.winter-senftenberg.de

24 Stunden Mo.-So. Lisa (18)
privat + diskret - mit Freundin

Empfang/Haus/Hotel/☎ Mo.-So. 24 Stunden
0152 - 38 45 69 30
Liebe24.de/Lisa

NEU NEU - Bella (29) „geschieden“ nymphoman, sehr offen, extrem viel möglich von ZK...NS, ☎ 0162-7131144, bis 3 Uhr, a. H+H+LKW

NEU NEU - Lotty (28) **, süß und extrem gierig, 165 cm, KG 34, OW 75 B, GV, französisch, 69, EL, KB, ZK, NS aktiv. ☎ 01520-5619879

Winterblues? Wir sind das Gegenmittel! Einfühlsame Aroma-Massagen u.v.m. Mo - Fr., 10 - 19 Uhr, gern Senioren. ☎ 0172-8665042

Telefonerotik

Gerda (66) - ganz privat! 01520-73 77 808

1. Bundesliga Damen · Volleyball · Saison 2018/2019

DRESDNER SPORTCLUB 1899 1. BUNDESLIGA DAMEN VOLLEYBALL

Margon präsentiert das Spiel:
Dresdner SC vs. VfB Suhl Lotto Thüringen

Mi 20.02.2019 - 18:40 Uhr - Margon Arena

EINTRITTSKARTENPREISE

BUNDESLIGA	PK1	PK2	PK3
Vollzahler	14,00 €	12,00 €	5,00 €
Senioren (ab Jahrgang 1955 u. älter)	12,50 €	10,50 €	5,00 €
Ermäßigt	11,00 €	9,00 €	5,00 €
Mein Sparkassen Single-Familienticket		14,00 €	
Mein Sparkassen Familienticket		28,00 €	

Alle Vorverkaufsstellen unter: www.dresdnersportclub.de/ticket-service

SPIELHALLE

Bodenbacher Straße 154 - 01277 Dresden
Straßenbahnlinien 1 und 2; Haltestelle: Prof.-Ricker-Straße

Margon Arena

www.dresdnersportclub.de · www.dsc-fanshop.de

KINO

CinemaxX
Hübnerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
 Drachenzähnen leicht gemacht 3: Die geheime Welt 15, 17.30; 3D 14, 16.30, 19.15 Uhr
 The Lego Movie 2 14; 3D 17.15 Uhr
 100 Dinge 17.45 Uhr
 Bohemian Rhapsody 19.30 Uhr
 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten 14.45 Uhr
 Creed 2: Rockys Legacy 19.45 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 15.15, 17.30, 20 Uhr
 Glass 20 Uhr
 Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers 14.45 Uhr
 Manhattan Queen 17 Uhr
 Mary Poppins' Rückkehr 14.45 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 17.15 Uhr
 Plötzlich Familie 20.15 Uhr
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz 14.30, 16.45 Uhr

UFA-Palast
St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4 82 58 25
 Drachenzähnen leicht gemacht 3: Die geheime Welt 14.30, 17.15; 3D 15, 17.45, 20 Uhr
 Holmes & Watson 20.30 Uhr
 The Lego Movie 2 14.30; 3D 17.30 Uhr
 The Prodigy 20.15 Uhr
 100 Dinge 20.30 Uhr
 Belleville Cop 17.30 Uhr
 Creed 2: Rockys Legacy 20 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 15 Uhr
 Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers 15.30 Uhr
 Manhattan Queen 18 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 15.15, 17.45 Uhr
 Plötzlich Familie 15, 17.45 Uhr
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz 14.45, 17, 19.45 Uhr
 Traumkino: Champagner und Macarons - Ein unvergessliches Gartenfest 10 Uhr
 Traumkino: Kindeswohl 10 Uhr
 Voraufführung: Sweethearts 20.15 Uhr
 Voraufführung: Alita: Battle Angel (3D) 20.30 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
 Drachenzähnen leicht gemacht 3: Die geheime Welt 14.30; 3D 15, 17.15, 20.25; OV 17.15 Uhr
 The Lego Movie 2 14.40, 17.20 Uhr
 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten 14.55 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 20 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 14.35, 17.10 Uhr
 Plötzlich Familie 17.15, 20.05 Uhr
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz 14.30, 17.40 Uhr
 The Mule (OV) 19.35 Uhr
 Voraufführung: Alita: Battle Angel (3D) 20 Uhr
 Voraufführung: Sweethearts 20 Uhr

UCI Kinowelt Elbe Park
Lommatzcher Str. 89, ☎ 8 41 41 41
 Drachenzähnen leicht gemacht 3: Die geheime Welt

Dresden nach der Zerstörung



Foto: Sterfen/Fussell

Besucher auf der Aussichtsplattform der Ausstellung „Dresden 1945 - Tragik und Hoffnung einer europäischen Stadt“ - Sie erleben hautnah, wie die Stadt nach der Zerstörung aussah. Im Asisi Panometer finden im Rahmen der heutigen Gedenkveranstaltungen zum 74. Jahrestag der Zerstörung Dresdens kostenfrei geführte Rundgänge statt (um 14 Uhr in englischer Sprache, siehe „Weiteres“).

14.15, 17.30; 3D 14.45, 17, 20 Uhr
 The Lego Movie 2 14.30; 3D 17.15 Uhr
 The Prodigy 20.15 Uhr
 Creed 2: Rockys Legacy 20 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 17.15 Uhr
 Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel! 14.30 Uhr
 Die unglaublichen Abenteuer von Bella 14.45 Uhr
 Glass 19.45 Uhr
 Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers 14.45, 17.30 Uhr
 Manhattan Queen 19.30 Uhr
 Maria Stuart, Königin von Schottland 16.30 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 14, 16.30 Uhr
 Plötzlich Familie 14.15, 17.15, 20.15 Uhr
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz 14, 16.45, 19.45 Uhr
 Voraufführung: Alita: Battle Angel (3D) 20 Uhr
 Voraufführung: Sweethearts 20 Uhr

Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85
 Astrid 13.30 Uhr
 Womit haben wir das verdient? 14 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 14, 16 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 14.15 Uhr
 Green Book - Eine besondere Freundschaft 16, 19.30 Uhr
 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten 16 Uhr
 Manaslu - Berg der Seelen 16.30 Uhr
 Maria Stuart, Königin von Schottland 18 Uhr
 Yuli 18 Uhr
 Glück ist was für Weicheier 19 Uhr

Dresden-Premiere: Auf der anderen Seite des Fernsehers - Teil 1 in Anwesenheit der Filmemacher & Protagonisten 19.30 Uhr
 Capernaum - Stadt der Hoffnung 20.15 Uhr
 The Mule 20.30, 22.45 Uhr
 The Prodigy 21, 23 Uhr

The Favourite - Intrigen und Irrsinn 22.15 Uhr
 Polaroid 22.30 Uhr
 Heavy Trip 23 Uhr
Programmkinost
Schandauer Str. 73, ☎ 3 10 37 82
 Frühes Versprechen 20.30 Uhr
 Beautiful Boy 17.50 Uhr
 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten 15 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 11.15, 17.15 Uhr
 Die Frau des Nobelpreisträgers 15 Uhr
 Green Book - Eine besondere Freundschaft 10.45, 11, 14.20, 17, 20 Uhr
 Gundermann 18.20 Uhr
 Maria Stuart, Königin von Schottland 15.15, 17 Uhr
 Mein Stottern 19.30 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 14.10, 16.15 Uhr
 The Favourite - Intrigen und Irrsinn 20.50 Uhr
 Womit haben wir das verdient? 11, 19.45 Uhr

KIF - Kino in der Fabrik
Tharandter Str. 33, ☎ 4 24 48 60
 Glück ist was für Weicheier 19.15 Uhr
 25 km/h 21.30 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 17.15 Uhr
 Green Book - Eine besondere Freundschaft 17.45, 20.15 Uhr
 Sneak Preview 21 Uhr
 The Favourite - Intrigen und Irrsinn 19 Uhr
 Yuli 17 Uhr

Schauspielhaus
Ostra-Allee 3, ☎ 4 91 35 55
 Odyssee - von Roland Schimmelpfennig nach Homer, 19.30 Uhr
Kleines Haus
Glacisstr. 28, ☎ 4 91 35 55

Die Verwandlung - nach der Erzählung von Franz Kafka, 19.30 Uhr
Staatsoperette
Wettiner Platz 1, ☎ 32 04 22 22
 Frau Luna - Operette mit Musik von Paul Lincke, 19.30 Uhr
tig. theater junge generation
Wettiner Platz 1, ☎ 32 04 27 77
 Liegt Europa in mir? - eine Recherche der Theaterakademie, 10 Uhr
 Kein Zutritt / No entry - interaktiver Videowalk, 10 Uhr
Theaterkahn
Terrassenufer an der Augustusbrücke, ☎ 4 96 94 50
 Jugend ohne Gott - Monolog mit Peter Bause nach Ödön von Horváth, 20 Uhr
Boulevardtheater Dresden
Maternistr. 17, ☎ 26 35 35 26
 Die Olsenbande dreht durch - Collage aus allen Olsenbanden-Filmen, 19.30 Uhr
 Notizen aus dem Muttiheft - politisches Kabarett von und mit Erik Lehmann, 19.30 Uhr

Kleines Haus
Glacisstr. 28, ☎ 4 91 35 55
 LTI - Lingua Tertii Imperii - Sprache des Dritten Reiches, Lesung mit Tillmann Eckardt, Birte Leest und Paul Wilms, 19 Uhr
Bibliothek Laubegast
Österreicher Str. 61, ☎ 252 22 73
 Lieselotte Maria Schattenberg: Tochter des Schmieds - ein Roman zur Flüchtlingsproblematik des 2. Weltkrieges, 19 Uhr
Herkuleskeule im Kulturpalast
Schloßstraße 2, ☎ 4 92 55 55
 Betreutes Denken - die besten Texte von Philipp Schaller, 19.30 Uhr
Dresdner Friedrichstadt Palast
Wettiner Platz 10, ☎ 4 90 40 09
 Power sucht Frau - bissiger Schlagabtausch zwischen Mann und Frau, 19.30 Uhr

Frauenkirche
Neumarkt, ☎ 65 60 67 01
 Nacht der Stille - Einladung zum Wachen und Beten, 22 Uhr
Kreuzkirche
Am Altmarkt, ☎ 4 39 39 20

Rudolf Mauersberger: Dresdner Requiem - Gedenkkonzert zur Erinnerung an den 13. Februar 1945, 18.30 Uhr
Kulturpalast
Schloßstr. 2, ☎ 4 86 68 66
 Dresdner Gedenktag - Dresdner Philharmonie mit Schostakowitschs Sinfonie Nr. 15 A-Dur, 19.30 Uhr
Alter Schlachthof
Gothaer Str. 11, ☎ 43 13 10
 Paul Kalkbrenner - Parts of Life - Techno, Trance, 20 Uhr
Beatpol
Altbriesnitz 2a, ☎ 4 21 03 97
 Les Yeux D'La Tête (F) - Sinti-Swing, französischer Chanson, Poetik-Punk, Jazz, 20.30 Uhr

LESUNG

Kleines Haus
Glacisstr. 28, ☎ 4 91 35 55
 LTI - Lingua Tertii Imperii - Sprache des Dritten Reiches, Lesung mit Tillmann Eckardt, Birte Leest und Paul Wilms, 19 Uhr
Bibliothek Laubegast
Österreicher Str. 61, ☎ 252 22 73
 Lieselotte Maria Schattenberg: Tochter des Schmieds - ein Roman zur Flüchtlingsproblematik des 2. Weltkrieges, 19 Uhr

WEITERES

Asisi Panometer Dresden
Gasanaltstr. 8b, ☎ 0341/3555340
 Dresden 1945 - Tragik und Hoffnung einer Europäischen Stadt - kostenfreie Führung anlässlich der Gedenkveranstaltungen zum 13. Februar, 11 + 12 + 13 + 14 + 15 Uhr

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA** Freizeitgutschein 2 für 1

BÜRGER LARS DIETRICH IN **MACHOS AUF EIS**
 Eine Karaokekomödie von Christian Kühn

COMÖDIE Dresden GILT FÜR DIE VORSTELLUNGEN
 DO 21.02. | 20.00 UHR
 SO 24.02. | 15.00 UHR

Der Gutschein erscheint am 17.02.19! Bis zu 28 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Vom Nichtstun und Bleibenlassen
 FÜNFMINUTENGESCHICHTEN
 Brit Gloss

Heitere Fünfminutengeschichten!
 Vom Nichtstun und Bleibenlassen
 Brit Gloss | Softcover | 100 Seiten | 12,5 x 20 cm | € (D) 12,90

Bisher erschienen:
Grüße vom Sofa | Softcover | 96 Seiten | € (D) 9,90

Grüße vom Sofa

LESUNG:
8. März um 19 Uhr | Hotel Albergo Toscana, Bad Schandau
 Karten in Buchhandlung „Saatgut“ Bad Schandau oder telefonisch reservieren unter 035 022-927 299.

edition Sächsische Zeitung
 ☎ (0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
 In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Kraftfahrzeugmarkt

Kfz-Angebote

Ford-Fiesta
 Ford Fiesta 1.2/75 PS, 71 Tkm, Bj. 2002, 5-türig, Klima, el. FH, Servo, ZV, ABS, Airbags, sehr gepflegt, HU/AU neu, nur 2250,-€, ☎ 03501-7929601

Oldtimer
 Verk. BMW 320 Coupe, H-KZ, weiß, Bj. 79, 2l, 122 PS, orig. 121 Tkm, 3 Vorges., Innenausst., Leder blau, Stand 91-16 in Ausstellung, 17/18 vieles erneuert, echt guter Zustand. 9.900 €, Tel. 0152 7784794

Veranstaltungen und Gastlichkeit

EISLÖWEN.COM

SAISON **18/19**
HAUPTTRUNDE

NÄCHSTES HEIMSPIEL
17.02. 16:00 UHR EISLÖWEN VS. DEGGENDORFER SC

ENERGIEVERBUND ARENA

PRÄSENTIERT VON **Freiberger** **Täglich mittendrin.**
 *Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

DRESDNER MORGENPOST

Porsche
 Porsche Cayenne S, 4x4, Automatik 4.8l/385PS, Bj. 2007, Vollausstattung, Klima, PDC, ESP uvm. HU/AU 11/20, 14.950,-€, ☎ 0172-3402249

Marktplatz

Kaufgesuche

Vermischtes

Antikkontor kauft
 alte Postkarten, antiquarische Bücher, Orden u. Abzeichen, Münzen, Schmuck, alte Kameras, Carl-Zeiss-Ferngläser u. v. a. m. Borsbergstraße 19 b / 01309 Dresden. Tel.: 0351-3124737, Mo.-Fr. 10-14/16-18 Uhr

Russische Schüler, 15/16 J., gut deutsch sprechend, suchen händeringend gastfreundliche Familien. Schulsuch vom 28.4. - 30.6.18. Dr. Franziska Fischer ☎ 035475-809998, www.gatschueller-in-deutschland.de Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!

Tanzmusik und Unterhaltung für Ihre Feier - mobile Diskothek! Kontakt: ☎ 0351-8019312 oder 0151-41275271, www.alleinunterhalter-ulli.net

PKW

Ankauf Autos Höchstpreise
 Deut., jap., franz., korean., Transp., o. TÜV, m. Mängel, Unf., defekt, Motorschad., Selbsthol. AH Sapsaj, Bremer Str. 63 (Hil.-Hof), 01067 DD ☎ 0351-4219041; 0172-3585307

!!! Ankauf - alle Pkw !!!
 24h erreichbar./a.WE+Feiert. Transp., LKW, Wohnmob. +-wagen, Kleinbusse, m./o. TÜV, a. m. Mängel, + Unfall, incl. Abh. + Abmeld., Autopark M&R DD, ☎ 0351-2593555 + 0172-3557744

Sonstige Gesuche

Ankauf von Wohnwagen/Wohnmobil alle Typen. Bitte alles anbieten. ☎ 0173-3089395

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
 ☎ 03944-36160, www.wm-aw.de.Fa.

Himmel und Hölle
 Das Leben in der Stadt ist kein Kinderspiel! Helfen Sie mit, Mädchen und Jungen zu schützen. In Städten. Weltweit. kindernothilfe.de

Juwelier Kortum kauft
 Gold- u. Brillant-Schmuck, Gold- und Silber-Münzen, Zahn- u. Bruchgold, Silber und Platin, Silberbesteck, Meißner Porzellan, Antiquitäten jegl. Art, mech. Uhren von Glashütte, Lange, Rolex u.a. Sofort Bargeld! Täglich 10-13.30/14.30-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, Obergärten 2, ☎ DD/2721166

Edelmetallankauf
 Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

Kaufe Geige, Cello, auch kaputt, Leierkasten, selbstspiel. Musikinstrumente mechanisch, Kontrabass, Musikautomat, Spieluhr, Harfe. 01523-6366706

Gold 38 €/g, Silb. 500 €
 kg, Schmuck, Münzen, Zahngold, DM, RM, China, Hausbesuche, Münzgalerie Pirna, Badergasse 2, ☎ 03501/461327

Fürs gemütliche Daheime
ORIGINAL sächsisch
 Tasse je € 9,90!
 mit sz-card je € 8,90!
 Porzellan, Höhe 10 cm
 Frühstücksbrett je € 7,95!
 23 x 14,2 cm 100% Melamin

SA XO-Phon. GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden
 ☎ 0351-48641827
 www.editionSZ.de

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Die Nacktsche
777

Vanessas Abkühlung

Vanessa braucht dringend eine Verschnaufpause. So anstrengend hat sie sich ihren Urlaub nicht vorgestellt. Aber ihre beste Freundin wollte trotz tropischer Temperaturen unbedingt eine Wanderung machen. In einem schattigen Unterschlupf sucht Vanessa nun Erholung. Etwas besorgt schaut schließlich der süße Reiseleiter nach der dunkelhaarigen Schönheit und bespritzt sie hingebungsvoll mit kühlem Wasser. Bei so viel Fürsorge geht es Vanessa auch ganz schnell wieder besser!

MORGENPOST

13.2.2019



Putzerfische können auf ihr eigenes Spiegelbild reagieren. Bisher war diese Fähigkeit nur bei höher entwickelten Lebewesen bekannt.

Wenn Fische in den Spiegel schauen ...

KONSTANZ - Forscher fanden heraus: Putzerfische reagieren auf ihr eigenes Spiegelbild. Bisher wurde angenommen, das nur höher entwickelte Tierarten wie Affen, Delfine oder Krähen sich selbst im Spiegel erkennen können.

Forscher des Max-Planck-Instituts für Ornithologie und der Universität Konstanz machten bei den kleinen Fischen den

sogenannten Spiegeltest - mit einem überraschenden Ergebnis! Beim Blick in den Spiegel nahmen die Fische Farbflecken auf ihren Körpern wahr, versuchten die Farbe am Untergrund von ihrer Haut abzuschaben.

Diese Fähigkeit wird auf das Vorhandensein eines Bewusstseins für das eigene Selbst zurückgeführt - die Annahme stellen die Forscher nun infrage.

Skurriles aus aller Welt



Cathy Hummels (31) hat als Influencerin zahlreiche Verträge mit Modemarken. Diese kennzeichnet sie nach eigenen Angaben ordnungsgemäß als Werbung.

„Ich sehe mich als Frauenzeitschrift“

Cathy Hummels steht wegen Schleichwerbung vor Gericht

Dieser Prozess könnte wegweisend für alle „Influencer“ sein. Und im Mittelpunkt steht niemand Geringeres als Instagram-Star Cathy Hummels (31). Der Ehefrau von Fußballspieler Mats Hummels (30) wird Schleichwerbung vorgeworfen.

Der Verband Sozialer Wettbewerb (VSW) hatte die junge Mutter abgemahnt, weil sie in gut einem Dutzend ihrer Instagram-Beiträge die Hersteller und Webseiten der Unternehmen verlinkte, den Beitrag aber nicht als Werbung gekennzeichnet hatte. Im Konkreten geht es unter anderem um einen blauen Plüsch-Elefanten der Marke Steiff, den sie zur Geburt ihres Sohns Ludwig (1) bekam. Für alle strittigen Posts habe Cathy aber kein Geld als Gegenleistung bekommen. „Ich bin mir keiner Schuld bewusst. Ich bin immer vollkommen transparent“, so die 31-Jährige, die ihren Instagram-Kanal als eine Art Frauenzeitschrift sieht und ihren Fans persönliche Empfehlungen gebe.

Auch die Vorsitzende Richterin Monika Rhein schien dem Instagram-Star eher zugeneigt als den Klägern. „Früher war Influencer eine Krankheit, heute ist es ein Berufsbild“, kommentierte die Richterin zu Prozessbeginn und ließ erkennen, dass sie Zweifel an der Argumentation des VSW hat. Den 465 000 Followern sei klar, dass Hummels' Instagram-Account nicht privat, sondern kommerziell sei. Das Urteil soll am 29. April fallen.



Bastian Pastewka (46) hat sich dazu entschieden, seine Erfolgs-Serie „Pastewka“ enden zu lassen.

Nach Staffel zehn macht Pastewka Schluss

KÖLN - Bastian Pastewka (46) beerdigt sein zweites Ich aus der Sitcom „Pastewka“. „Nach 15 Jahren, zehn Staffeln und knapp 100 Folgen heißt es im nächsten Jahr ‚Fluppe aus!‘“, kündigte der Komiker gestern an. Die aktuelle neunte Staffel, die seit 25. Januar bei „Amazon Prime“ abrufbar ist, sei wieder sehr gut eingeschlagen, teilte der Online-Gigant mit. „Als Fan bin ich traurig, aber ich habe großen Respekt vor Bastian Pastewka, der auf dem Höhepunkt des Erfolgs entschieden hat, die zehnte Staffel zur hepunkten zu machen“, kommentiert „Amazon Prime“-Geschäftsführer Christoph Schneider das Serien-Aus. Die letzten Folgen werden noch in diesem Jahr gedreht. „Und im kommenden Jahr feiern wir ein fröhliches Finale“, so Pastewka.



Paul Janke (37) lässt gern die Muskeln spielen und kommt damit vor allem bei den Frauen gut an.

Lucas Cordalis (51) zeigte bereits 2014 beim ProSieben-Fronibben, dass auch er gut trainiert ist.

Das Duell der Muskelmänner

Paul Janke und Lucas Cordalis treten bei „Schlag den Star“ an

HAMBURG - Das dürfte vor allem die Frauenwelt freuen: Zwei Muskelpakete treffen im März in der ProSieben-Show „Schlag den Star“ aufeinander: Paul Janke (37) tritt gegen Lucas Cordalis (51) an. Das hat der Ex-Bachelor nun auf seinem Instagram-Profil verraten. Dazu schreibt der 37-Jährige: „Noch habe ich gut lachen.“ Doch schon bald wird es ernst für den Hamburger. „Das wird ein echter Kampf - das steht fest... Ich freue mich drauf“, so Paul Janke. Maximal 15 Spiele hat er Zeit, sich gegen den Mann von Daniela Katzenberger (32) durchzusetzen. Ob es ihm gelingt, erfahren die Zuschauer am 16. März ab 20.15 Uhr.

**MOR
GE
POS**

*Berlinale-Party
mit Matthias
Schweighöfer
und Ruby
O. Fee*

Jetzt ist es offiziell: Matthias Schweighöfer (37) und Ruby O. Fee (23) hatten ihren ersten gemeinsamen Auftritt als Liebespaar.

Erster Auftritt als Liebespaar!



Auf einer Berlinale-Party zeigten sich Matthias Schweighöfer und Ruby O. Fee frisch verliebt.

BERLIN - Was für ein Auftritt! Matthias Schweighöfer (37) und Ruby O. Fee (23) zeigten sich auf der Berlinale-Party seiner Filmfirma Pantaleon am Montagabend das erste Mal gemeinsam in der Öffentlichkeit.

Nach einem Pärchen-Foto auf Instagram (Mopo berichtete) hatte die Gerüchteküche bereits heftig gebrodelt. „Jetzt ist es endlich raus“, sagte Schweighöfer zur „Bild“. Näher gekommen seien sich die beiden erst nach der Trennung von Schweighöfers Ex-Frau Ani Schromm (34). „Ruby kenne ich schon seit fünf Jahren, sie war auch schon oft zu Castings bei mir. Aber als Mann und Frau kennengelernt haben wir uns erst vor acht, neun Monaten. Da war die Trennung aber schon lange durch.“

Völlig hin und weg schwärmte der 37-Jährige: „Sie ist in allererster Linie eine ganz herzliche, wundervolle Frau. Super positiv. Und einfach ein Schatz!“ Die Schauspielerin gab das Kompliment zurück: „Er ist der tollste Mann!“

Fotos: imago



Foto: MG RTL D / Stefan Menne

Dschungelcamp-Moderatorin Sonja Zietlow (50) versteigerte ihre Garderobe für den guten Zweck.

Sonja Zietlow versteigert ihren Dschungel-Fummel

BADEN BADEN - Moderatorin Sonja Zietlow (50) hat ihre Lieblingsteile aus der „RTL“-Dschungelshow „Ich bin ein Star - holt mich hier raus“ für den guten Zweck versteigert - und erzielte damit 3 644 Euro!

Bereits zum achten Mal kamen Kleidung, Accessoires und Schmuck beim Auktionsportal „United Charity“ unter den Hammer. Der komplette Erlös geht an Zietlows Verein „Beschützerinstinkte“. Die Organisation bildet unter anderem Therapiehunde für schwerkranke Kinder aus.



Fotos: imago

▲ George Clooney (57) macht sich Sorgen: Die Presse jage Meghan Markle (37) genauso wie einst Prinzessin Diana (†36).

Die Herzogin von Sussex (37) wurde mehrfach von den britischen Medien kritisiert. ▶

George Clooney sorgt sich um Herzogin Meghan

LONDON - George Clooney (57) macht sich Sorgen um Meghan Markle (37). Die Herzogin von Sussex werde von den Medien behandelt wie damals Prinzessin Diana (†36).

Der Hollywoodstar ist ein enger Freund von Meghan und Prinz Harry (34). In einer Pressekonferenz zu seiner neuen Serie „Catch-22“ kritisierte Clooney die Presse: „Sie jagen Meghan Markle überall hin. Sie wird verfolgt und als Bösewicht dargestellt. Sie wird genauso gejagt wie Prinzessin Diana. Es ist eine Geschichte, die sich wiederholt. Wir wissen, wie die Geschichte ausgegangen ist.“



Heidi Klum mit Sekt am Strand

LOS ANGELES - Ist Heidi Klum (45) schwanger? Oder doch nicht? Diese Frage stellen sich Fans schon seit Wochen. Jetzt veröffentlichte die Vierfach-Mama allerdings ein Video mit einem Glas Sekt in der Hand.

Seit der Verlobung mit Tom Kaulitz (29) spekulieren Fans über einen möglichen Babybauch. In einem „RTL“-Interview heizte Wolfgang Joop (74) die Gerüchte weiter an, indem er auf die Frage nach einer Schwangerschaft antwortete: „Ich glaube, ja. Das hat mir Tom erzählt.“

Will die Vierfach-Mama mit dem Strand-Video die Gerüchte entkräften? Am Sekt genippt hat die 45-Jährige jedenfalls nicht...

Alkohol trotz Schwangerschaft?

Heidi Klum (45) zeigt sich mit Sektglas.

Foto: instagram.com/heidklum